



BETRIEBSANLEITUNG
XU SERIES • 2010

LYNX



BENUTZERHANDBUCH 2010

Adventure™ Grand Tourer 600 SDI
Adventure™ Grand Tourer 1200 4-TEC
Xtrim™ Commander 600 SDI
Xtrim™ Commander 600 SDI Limited

SICHERHEITSHINWEIS

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen und -informationen in dieser Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Fahrzeug kann zu Verletzung oder zum Tod führen.
Diese Bedienungsanleitung sollte beim Weiterverkauf im Fahrzeug verbleiben.



Lynx Produkte werden von BRP hergestellt.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

DESS™

3-D RAVE™

ROTAX™

LYNX®

HPG™

RERT™

E-TEC®

TRA™

VORWORT

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Lynx Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählen, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Lynx-Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Die Betriebsanleitung soll den Besitzer/Fahrer vertraut mit seinem neuen Motorschlitten machen und enthält Informationen über Bedienung, Wartung und sichere Fahrweise. Diese Anleitung ist wichtig für den richtigen Betrieb des Produkts und soll immer mit dem Motorschlitten aufbewahrt werden.

Es ist unerlässlich, dass Sie diese Betriebsanleitung lesen und ihren Inhalt verstehen.

Führen Sie diese Betriebsanleitung nach dem Lesen mit dem Motorschlitten mit. Übergeben Sie die Bedienungsanleitung beim Weiterverkauf des Motorschlittens dem neuen Eigentümer. Ein zusätzliches Exemplar der Bedienungsanleitung ist unentgeltlich bei Ihrem Lynx Motorschlittenhändler erhältlich.

Wenn Sie noch Fragen zu relevanten Themen haben, auch wenn diese nicht in dieser Bedienungsanleitung angesprochen werden, schreiben Sie BRP an folgende Adresse:

BRP Finland OY
Service Department
P.O. Box 8039
FIN-96101 ROVANIEMI
FINNLAND
Tel. +358 16 3208 111

In dieser Bedienungsanleitung wird das folgende Sicherheitswarnsymbol in Verbindung mit Signalwörtern verwendet, um auf eine mögliche Gefahr von Körperverletzungen hinzuweisen.

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.

 **VORSICHT** Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann. Bei Verwendung ohne das Sicherheitswarnsymbol  besteht nur die Gefahr von Sachschäden.

HINWEIS: Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

Das Lesen solcher Informationen allein kann einen Unglücksfall nicht verhindern, das Verstehen und Befolgen der Information verhilft jedoch zum korrekten Gebrauch des Fahrzeugs.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung sollte Ihnen Ihr Händler die Bedienelemente des Motorschlittens erklärt und Ihnen kurz die verschiedenen Einstellungen der Aufhängung erläutert haben. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch gemacht haben!

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und haben das Registrierungsverfahren für die Erlangung der Garantie durchlaufen.

Die Informationen und Beschreibungen von Komponenten/Systemen in dieser Anweisung waren zur Zeit der Veröffentlichung korrekt. BPR entwickelt ihre Produkte laufend weiter, verpflichtet sich aber nicht, diese Verbesserungen auf früher hergestellte Produkte anzuwenden.

Aufgrund seines stetigen Engagements für Produktqualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder wegzulassen bzw. einzustellen, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen den typischen Aufbau der verschiedenen Baugruppen und geben nicht unbedingt sämtliche Einzelheiten oder die genauen Formen der dargestellten Teile wieder; sie geben jedoch Teile wieder, die dieselbe oder ähnliche Funktion haben.

Dieses Handbuch wird auch in andere Sprachen übersetzt. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Spezifikationen erscheinen metrisch mit der SAE U.S. Entsprechung in Klammern. Wo keine präzisen Angaben notwendig sind, wurden die Zahlen zum einfacheren Gebrauch ab- bzw. aufgerundet.

Die meisten Komponenten dieses Motorschlitten sind mit Teilen nach metrischem System gebaut. Die meisten Befestigungen sind metrisch und dürfen nicht durch übliche Befestigungen ersetzt werden (oder umgekehrt).

Für Ersatzteile und Zubehör empfehlen wir, Originalprodukte von BRP zu verwenden. Diese wurden ausdrücklich für Ihr Fahrzeug entwickelt und hergestellt, um den hohen Anforderungen der BRP-Standards gerecht zu werden.

Für weitere Fragen betreffend der Garantie und seiner Anwendung lesen Sie den Abschnitt GARANTIE dieser Anweisung oder fragen einen Lynx-Vertragshändler.

INHALT

VORWORT	1
---------------	---

SICHERHEITSHINWEISE

WICHTIGE GRUNDLEGENDE SICHERHEITSMASSNAHMEN	8
Schulung	8
Leistung	8
Alter	8
Geschwindigkeit	8
Fahren	8
Bedienung	10
Wartung	11
Kraftstoff	12
Grundlegende Vorschriften für Beifahrer	12
GESETZE UND VORSCHRIFTEN	13
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	14
Antriebsprinzip	14
Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten	14
Fahren mit Beifahrer	16
Gelände-/Fahrvariationen	18
Transportieren und Abschleppen	22

UMWELTSCHUTZINFORMATIONEN

ALLGEMEINES	24
WAS GENAU IST RÜCKSICHTSVOLLES VERHALTEN?	25
WARUM IST RÜCKSICHTSVOLLES VERHALTEN INTELLIGENT?	26

FAHRZEUGINFORMATIONEN

IDENTIFIKATION IHRES MOTORSCHLITTENS	28
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung	28
Seriennummern	28
BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG	30
1) Tachometer	32
2) Drehzahlmesser (U/MIN)	33
3) Digitalanzeige des Anzeigeelements	33
4) Digitale Multifunktionsanzeige des Anzeigeelements	33
5) Kontrollleuchten des Anzeigeelements	46
6) Taste MODE (M) des Anzeigeelements	47
7) Taste SET (S) des Anzeigeelements	48
8) Gashebel	48
9) Bremshebel	48
10) Standbrems-Hebel	48
11) Gehäuse des Multischalters	49

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG (forts.)	
12) Lenker	51
13) Lenkereinstellvorrichtung (Grand Tourer Modelle)	51
14) Lenkerbügel	51
15) Sicherheitsausschalter	51
16) Notausschalter	53
17) Rückholstarter-Griff	54
18) Schalthebel	54
19) Kraftstofftankdeckel	54
20) Haube und Seitenabdeckungen	54
21) Sicherungen	58
22) Haltegriff/Stoßfänger	58
23) Aufbewahrungsfach	59
24) Werkzeugsatz	59
25) Zündkerzenablage	59
26) Ersatz-Antriebsriemen	60
27) Blenden und Schutzabdeckungen	60
28) Raupe	61
29) Mitfahrersitz	61
30) Mitfahrer-Haltegriffe	62
31) Schalter für beheizbaren Mitfahrer-Griff	63
32) Hinterer Gepäckträger	64
33) 12-V-Steckdose	64
34) Haken-Zugvorrichtung	64
EMPFOHLENER KRAFTSTOFF UND EMPFOHLENES ÖL	66
Empfohlener Kraftstoff	66
Empfohlenes Öl	66
EINFahrZEIT	69
Nur 600 SDI Motor	69
Antriebsriemen	69
Inspektion nach 10 Betriebsstunden	69
BETRIEBSANLEITUNGEN	70
Überprüfungen vor jeder Fahrt	70
Motoranlassverfahren	72
Manuelles Anlassen nur beim 600 SDI	73
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs	73
Betrieb des Getriebes	74
Abschalten des Motors	75
Pflege nach jeder Fahrt	75
BESONDERE BETRIEBSANLEITUNGEN	76
Fahren in großen Höhenlagen	76
Start im Notfall	76
Ziehen eines Zubehörgeräts	77
Ziehen eines anderen Motorschlittens	77
Transport des Fahrzeugs	78

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG	79
Einstellung der hinteren Aufhängung	79
Einstellung der vorderen Aufhängung	83
FEHLERBEHEBUNG	84
Verschiedene akustische Signale	84
Allgemeines	84
TECHNISCHE DATEN	86
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	94

WARTUNGS-INFORMATIONEN

4-TAKTER-WARTUNGSTABELLE (V-800 UND 1203)	104
MOTORSYSTEM	108
Luftansaugerschalldämpfer-Vorfilter-Überprüfung	108
Kühlsystem	108
Einspritzöl 600 SDI	108
Motorölstand	109
Abgassystem	109
ANTRIEBSSYSTEM	110
Antriebsriemenabdeckung	110
Bremsflüssigkeitsstand	111
Zustand der Bremsen	111
Einstellung der Bremsen	111
Getriebeöl	111
Antriebsriemen	112
Antriebsscheibe	114
Raupe	116
Raupenspannung und -ausrichtung	116
AUFHÄNGUNG	120
Zustand der hinteren Aufhängung	120
Zustand des Stopperriemens der Aufhängung	120
Schmierung der hinteren Aufhängung	120
Lenkung und vordere Aufhängung	120
Skier	120
ELEKTRISCHES SYSTEM	121
Zündkerzen	121
Motorstopper	121
Sicherungen	122
KAROSSERIE/RAHMEN	123
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	123
Austausch von Glühlampen	123
Einstellung des Scheinwerferstrahls	125
Rücklicht	125
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON	126
Lagerung	126

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON (forts.)
Vorbereitungen vor der Saison 126

GARANTIE

**BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: 2010
LYNX® MOTORSCHLITTEN** 128

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF..... 132

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL..... 133

SICHERHEITS- HINWEISE

WICHTIGE GRUNDLEGENDE SICHERHEITSMASSNAHMEN

Schulung

- ▲ Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie gründlich Ihre Betriebsanleitung und insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen. Treten Sie Ihrem örtlichen Motorschlittenclub bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen oder melden Sie sich für ein Trainingsprogramm in Ihrer Nähe an.
- ▲ Zeigen Sie einem Fahranfänger stets, wie das Fahrzeug gestartet und gestoppt wird. Zeigen Sie ihm die richtigen Fahrpositionen und lassen Sie ihn vor allem nur in einem begrenzten und flachen Gebiet mit dem Motorschlitten fahren — zumindest solange, bis er mit seiner Bedienung voll vertraut ist. Wenn es vor Ort einen Trainingskurs für Motorschlittenfahrer gibt, sorgen Sie dafür, dass er daran teilnimmt

Leistung

- ▲ Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch neue oder unerfahrene Benutzer nicht empfohlen.

- ▲ Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihrem Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- ▲ Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Beifahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Beifahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.

Alter

- ▲ BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren. Halten Sie sich an die lokale Gesetzgebung.

Geschwindigkeit

- ▲ Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.

Fahren

- ▲ Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- ▲ Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.

- ⚠️ Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals solche riskanten Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- ⚠️ Fahren Sie nicht nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol oder wenn Sie sich müde fühlen. Fahren Sie vorsichtig.
- ⚠️ Der Motorschlitten eignet sich nicht zum Fahren auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Autobahnen.
- ⚠️ Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.
- ⚠️ Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass **Sie** keine Gefahr für Andere werden.
- ⚠️ Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernstzunehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- ⚠️ Aus der Ferne unsichtbare Drähte können ernste Unfälle verursachen.
- ⚠️ Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Dies gilt auch für Ihren Beifahrer.
- ⚠️ Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- ⚠️ Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- ⚠️ Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Beifahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und Seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- ⚠️ Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das "Buddy-System" an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.

- ⚠ Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Wenn Sie versehentlich über eine solche Fläche fahren, verringern Sie die Geschwindigkeit, indem Sie den Gashebel langsam loslassen.
- ⚠ Führen Sie niemals "Sprünge" mit Ihrem Motorschlitten aus. Dies sollte professionellen Stuntmen überlassen bleiben. Geben Sie nicht an. Benehmen Sie sich verantwortungsbewusst.
- ⚠ Ziehen Sie den Gashebel nicht abrupt durch, wenn Sie auf "Safari" sind. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim "abrupten Durchziehen" des Gashebels in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- ⚠ Safaris machen Spaß und sind unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.

Bedienung

- ⚠ Führen Sie vor jedem Start eine Inspektion durch, BEVOR Sie die Zündung einschalten.
- ⚠ In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem der Notausschalter aktiviert, die Kappe der Sicherheitsleine abgezogen oder der Schlüssel in Stellung AUS gedreht wird.

- ⚠ Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- ⚠ Bei Nichtbenutzung des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.
- ⚠ In einem nicht belüfteten Bereich und/oder wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, niemals den Motor laufen lassen.
- ⚠ Den Motor nicht laufen lassen, wenn die Riemenabdeckung nicht fest installiert ist oder wenn die Haube oder die Zugangs-/Seitenabdeckungen offen oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- ⚠ **Nur Modelle mit elektrischem Start:** Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- ⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- ⚠ Lassen Sie Ihre Schlüssel nicht im Zündschalter stecken, dies ist eine Einladung für Diebe und eine Gefahr für kleine Kinder.
- ⚠ Wird Ihr Motorschlitten bei laufendem Motor am Heck angehoben, könnten Schnee, Eis oder Schmutz nach hinten auf einen Beobachter geschleudert werden. Heben Sie niemals bei laufendem Motor das Heck des Fahrzeugs an. Um die Raupe zu säubern oder zu inspizieren, den Motor stoppen, das Fahrzeug auf die Seite legen und die Blockierung mit einem Stück Holz oder einem Ast beseitigen. Lassen Sie niemals eine Person in die Nähe der laufenden Raupe eines Motorschlittens kommen.

Wartung

- ▲ Machen Sie sich mit Ihrem Motorschlitten vertraut und gehen Sie vorsichtig und sorgsam mit dem Fahrzeug um, so wie es bei jeder Maschine mit Motorantrieb erforderlich ist. Vernunft, ordnungsgemäße Handhabung und regelmäßige Wartung ermöglichen eine sichere und unbeschwerte Benutzung.
- ▲ Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren durch. Wenn nicht anders angegeben, muss der Motor bei allen Schmier-, Einstell- und Wartungsarbeiten ausgeschaltet und kalt sein.
- ▲ Lassen Sie den Motor nicht bei geöffneter Haube laufen. Auch im Leerlauf läuft der Motor eines Motorschlittens mit etwa 1.800 Umdrehungen pro Minute. Schalten Sie stets die Zündung aus, bevor Sie aus irgendeinem Grund die Haube öffnen.
- ▲ Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Aufkleber mit Warnhinweisen.
- ▲ Bereits ein schlecht gewarteter Motorschlitten kann eine mögliche Gefahr darstellen. Übermäßig stark abgenutzte Teile könnten das Fahrzeug vollständig betriebsunfähig machen. Halten Sie den Motorschlitten jederzeit in gutem Betriebszustand. Befolgen Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren für die Überprüfung vor jeder Fahrt sowie für die wöchentliche, monatliche und jährliche Wartung sowie die Schmieranweisungen. Wenden Sie sich an einen Motorschlittenhändler oder erwerben Sie ein Werkstatthandbuch und das entsprechende Werkzeug und die entsprechende Ausrüstung, wenn andere Reparaturen oder Servicemaßnahmen erforderlich sind.
- ▲ Versehen Sie die Raupe nicht mit Spikes, wenn diese dafür nicht zugelassen ist. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte eine mit Spikes versehene Kette, die nicht für Spikes zugelassen ist, reißen und sich vom Fahrzeug lösen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen könnte.

Kraftstoff

▲ Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn erst dann vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem in regelmäßigen Abständen.

Grundlegende Vorschriften für Beifahrer

- ▲ Fahren Sie nur als Beifahrer mit, wenn der Motorschlitten über einen Beifahrersitz verfügt, und setzen Sie sich nur auf den dafür vorgesehenen Beifahrersitz.
- ▲ Tragen Sie stets einen Helm mit DOT-Zulassung und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungs Vorschriften.
- ▲ Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- ▲ Wenn Sie sich während der Fahrt aus irgendeinem Grund unbehaglich oder unsicher fühlen, warten Sie nicht ab, sondern fordern Sie den Fahrer auf, langsamer zu fahren oder anzuhalten.

GESETZE UND VORSCHRIFTEN

▲ Machen Sie sich mit lokalen Gesetzen vertraut.

Staatliche, provinzielle und lokale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Beachtung und Befolgung fördert sichereres Motorschlittenfahren.

Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Bevor Sie sich auf die Spur wagen, betreiben Sie den Motorschlitten auf einer ebenen Fläche, bis Sie seine Bedienung vollständig kennen und sicher sind, dass Sie auch anspruchsvollere Aufgaben erfüllen können. Wir wünschen Ihnen eine vergnügliche und sichere Fahrt.

Antriebsprinzip

Antrieb

Durch Drücken des Gashebels erhöht sich die Motordrehzahl, und die Antriebsriemenscheibe wird eingerückt. Je nach Modell muss eine Drehzahl zwischen 2500 und 4200 U/min erreicht werden, bevor sich der Primärvariator zu drehen beginnt.

Die äußere Scheibenhälfte der Antriebsriemenscheibe bewegt sich zur inneren Scheibenhälfte, wodurch der Antriebsriemen auf der Antriebsriemenscheibe nach oben bewegt wird und gleichzeitig die Scheibenhälften der Abtriebsriemenscheibe auseinander gedrückt werden.

Die Abtriebsriemenscheibe erfasst die Belastung an der Raupe und begrenzt die Riemenbewegung. Das Ergebnis ist ein jederzeit optimiertes Verhältnis zwischen der Motordrehzahl und der Geschwindigkeit des Fahrzeugs.

WARNUNG

Niemals den Motor laufen lassen, ohne dass die Riemenabdeckung fest installiert ist oder wenn die Haube oder die Zugangs-/Seitenbleche offen oder entfernt sind.

Die Kraftübertragung zur Raupe erfolgt über den Kettenkasten oder das Getriebe und die Antriebsachse.

WARNUNG

Benutzen Sie stets einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche, um das Fahrzeug während einer Überprüfung der Raupe richtig abzustützen. Beschleunigen Sie den Motor langsam, um die Raupe mit sehr geringer Geschwindigkeit laufen zu lassen, wenn sie sich nicht auf dem Boden befindet.

Kurven fahren

Das Fahrzeug wird mit dem Lenker gelenkt. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

Ausschalten

Bevor Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, sollten Sie wissen, wie er angehalten wird. Dies geschieht durch Loslassen des Gashebels und allmähliches Drücken des Bremshebels an der linken Seite des Lenkers. In einem Notfall können Sie Ihr Fahrzeug ausschalten, indem Sie den Notauschalter neben dem Gashebel drücken und die Bremse betätigen. Bedenken Sie, dass ein Motorschlitten nicht auf den Punkt genau zum Stillstand gebracht werden kann. Seine Bremsseigenschaften sind verschieden, je nachdem, ob in Tiefschnee, auf festgefahretem Schnee oder auf Eis gefahren wird. Blockiert die Raupe bei einem starken Bremsvorgang, kann das Fahrzeug ins Schleudern geraten.

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Kleidung

Tragen Sie richtige Motorschlitten-Kleidung. Sie muss bequem und nicht zu eng sein. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die

Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Thermo-Unterwäsche sorgt auch für gute Isolation.

DOT-bewilligte Helme sind jederzeit empfohlen. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Strumpfmütze, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schne Brillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Ziehen Sie drinnen die Motorschlittenkleidung und Stiefel aus und lassen Sie sie sorgfältig trocknen.

Tragen Sie keinen langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Mitzuführende Ausrüstung

Jeder Motorschlittenfahrer sollte mindestens die folgenden grundlegenden Ersatzteile und Werkzeuge mitführen, die ihm und anderen in einem Notfall helfen können:

- diese Bedienungsanleitung
- Ersatzzündkerzen und Schraubenschlüssel
- Klebeband
- Ersatz-Keilriemen
- Ersatz-Startseil
- Ersatz-Glühbirnen
- Werkzeugset (mindestens mit Beißzange, Schraubenzieher, verstellbarem Schraubenschlüssel)

- Messer
- Taschenlampe

Führen Sie in Abhängigkeit von der Länge und Zeit Ihrer Fahrt weitere Gegenstände mit.

Fahrposition

Fahrstellung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Beifahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Beifahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Sie werden lernen, wie stark Sie Ihr Gewicht verlagern müssen, um bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu drehen und in einer Neigung das Gleichgewicht zu behalten.

Die Sitzstellung gewährleistet generell das beste Gleichgewicht und die beste Beherrschung des Schlittens. Unter Umständen kann man aber auch stehen oder knien.

Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins Gelände unternimmt.

WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Halten Sie Knie und Hüften beweglich, um Schläge abzufangen.



Stehende Haltung

Beide FüÙe auf den Trittbrettern, Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebeuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrtbedingungen gestattet. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.

Halbsitzende Haltung

In dieser Stellung kauern Sie über dem Sitz mit den FüÙen unter dem Körper. So können Ihre Beine in unebenem Gelände die Schläge abfangen. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



Fahren mit Beifahrer

Bestimmte Motorschlitten sind nur für einen Fahrer bestimmt, andere können 1 oder sogar 2 Passagiere mitnehmen. Lesen Sie die Angaben auf den Fahrzeugen, um zu erfahren, ob ein bestimmter Motorschlitten die Mitnahme von Beifahrern gestattet, und, wenn ja, von wie vielen. Befolgen Sie diese Angaben stets. Das Überladen ist gefährlich, weil der Schlitten nicht dafür konstruiert ist.

Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.

Auch wenn die Mitnahme von Beifahrern möglich ist, müssen Sie sich vergewissern, dass die Personen, die Beifahrer werden wollen, körperlich für das Fahren mit einem Motorschlitten tauglich sind.



⚠️ WARNUNG

Jeder Beifahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Handgriffen oder am Sitzhalteriemen festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit seiner Beifahrer verantwortlich und hat sie über die grundlegenden Vorschriften für das Fahren mit dem Motorschlitten zu unterrichten.

⚠️ WARNUNG

- Beifahrer dürfen nur auf dafür vorgesehenen Beifahrersitzen sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.
- Jeder Beifahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe haben und den SSCC-Standards entsprechen.
- Beifahrer und Fahrer müssen stets Helme mit DOT-Zulassung sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.
- Fühlt sich ein Passagier unterwegs unwohl oder unsicher, darf er nicht zuwarten und muss den Fahrer auffordern, sofort zu verlangsamen oder zu stoppen.

Für das Fahren mit Passagieren gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Die Beifahrer dagegen müs-

sen sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit Beifahrern begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als die Beifahrer. Daher muss beim Fahren mit Beifahrern sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss Beifahrer auch vor Abhängen, Buckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel können Sie Ihre Beifahrer verlieren. Erinnern Sie Ihre Beifahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Fahren Sie generell langsamer und beobachten Sie Ihren Fahrgast regelmäßig.

⚠️ WARNUNG

Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Mehr Informationen zur Einstellung der Aufhängung finden Sie im Kapitel dieser Betriebsanleitung unter dem Titel AUFHÄNGUNGSEINSTELLUNGEN unter BEDIENUNGSANLEITUNG und auf der entsprechenden Etikette auf dem Riemenschutz.

Seien Sie mit jungen Fahrgästen besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Beobachten Sie Kinder regelmäßig und achten Sie darauf, dass sie sich gut festhalten und ihre Füße fest auf dem Trittbrett stehen.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Pendeln Sie nicht von einer Spurseite zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartiger Unterlage oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf "waschbrettartigem" Weg kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Hüten Sie sich vor versteckten Felsen oder von Neuschnee teilweise zugedeckten Baumstümpfen.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Schlitten festfahren. Wenn dies geschieht, drehen Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festem Untergrund. Wenn Sie "abtauchen", was jedem mal passiert, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen

dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

Zugefrorene Gewässer

Schlittenfahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohner nach den Eisbedingungen, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, dass möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine einwandfreie Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher vervielfältigen. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. - besonders in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: Offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, ungefährlicher Geschwindigkeit. Halten Sie die Richtung, solange Sie können. Wechseln Sie dann die Richtung und Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann Probleme verursachen. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Bei der Abwärtsfahrt müssen Sie den Schlitten vollständig und immer beherrschen. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrige und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an bestimmte Richtlinien, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen sind dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Neulinge und wenig erfahrene Fahrer sollten Traversfahrten und steile Hänge vermeiden.

Schlamm

Matsch sollten Sie immer meiden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Es ist anstrengend und manchmal unmöglich, einen Schlitten aus dem Matsch zu befreien.

Nebel oder Schneetreiben

Nebel oder die Sicht behindernden Schnee können auf dem Land und auf dem Wasser auftreten. Wenn

Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie hinter anderen Schlitten einen Sicherheitsabstand ein, um die Sicht und Reaktionszeit zu verbessern.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie nur so schnell, damit Sie rechtzeitig Gefahren nach einer Kurve oder Hügelkuppe erkennen können.

Heller Sonnenschein

Helle, sonnige Tage können die Sicht stark vermindern. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Tragen Sie unter diesen Bedingungen stets eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kon-

trolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Beifahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle sind dadurch passiert, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Abspernung von Straßen dienende Ketten und Drähte gefahren sind. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit!

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneewehen und -mauern, Gräben und nicht wahrnehmbare Objekte können gefährlich sein. Tragen Sie deshalb Schutzbrillen mit gefärbten Gläsern und Gesichtsschilder und senken Sie die Geschwindigkeit.

Sprünge mit dem Motorschlitten sind unsicher und gefährlich. Taucht der Weg jedoch plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor, indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Bei den meisten Schneeverhältnissen ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung der Schlüssel für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage

gebracht. In dieser Position verlagern Sie das Körpergewicht möglichst weit nach vorn und auf den Innenfuß, damit der Innenski belastet wird.

Manchmal können Sie den Schlitten im Tiefschnee nur so wenden, indem Sie ihn von Hand drehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Vergessen Sie nie, den Schlitten aus den Knien zu heben und nicht aus dem Rücken.



Überqueren von Straßen

Manchmal nähern Sie sich der Straße von einem Graben oder einer Schneemauer. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass der Schlitten nicht für schneefreie Oberflächen konzipiert und die Steuerung entsprechend schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wege-rechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Stoppen, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Je nach der Menge an natürlichem und künstlichem Licht sieht man Sie oder eben nicht. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit anerkennen. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Umgehen Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohnquartieren fern und respektieren Sie den Schlaf Ihrer Mitmenschen.

Safari-Fahrten

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen Tourenleiter, der die Safari anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den "Trail Boss" oder überhaupt einen anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren

oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie den anderen wenn immer.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wollen Sie anhalten, heben Sie eine Hand über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss jedes Handzeichen an die hinter ihm Fahrenden weiterleiten.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. So gefährden Sie nicht andere Motorschlittenfahrer.

Wege und Hinweisschilder

Verkehrsschilder kontrollieren, steuern und regeln den Motorschlittenverkehr auf Spuren. Merken Sie sich alle im durchfahrenen Gebiet verwendeten Verkehrsschilder.

Transportieren und Abschleppen

Befolgen Sie die Transport- und Abschleppanweisungen weiter hinten in dieser Anleitung.

UMWELTSCHUTZ- INFORMATIONEN

ALLGEMEINES

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Vermeiden Sie Wildschutz- und -fütterungsgebiete.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Mit diesen Richtlinien wollen wir nicht Ihren Spaß verderben, sondern die herrliche Freiheit erhalten, die Ihnen nur der Motorschlitten bieten kann! Durch diese Leitlinien bleiben Motorschlittenfahrer gesund und glücklich - und sind in der Lage, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen, frischen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Für Ihren Beitrag danken wir alle von BRP.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die kreuz und quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Missbraucht man Land, Einrichtungen und Ressourcen, führt das zu Einschränkungen und Sperrungen auf privatem wie auch öffentlichem Land.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt uns nur eine logische Entscheidung. Beim Fahren müssen wir immer unsere Verantwortung wahrnehmen.

Die meisten respektieren Gesetze und Umwelt. Jeder muss ein Vorbild für junge oder alte Anfänger sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen "Light Treading Is Smart Sledding" (frei übersetzt Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll) ins Leben gerufen.

Der "leichte Tritt" bezieht sich nicht nur auf unsere Spuren. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern für die nächsten Generationen.

Der leichte Tritt soll auf keinen Fall Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken! Wir meinen nur den respektvollen Tritt.

WAS GENAU IST RÜCKSICHTSVOLLES VERHALTEN?

Das Grundziel des leichten Tritts ist, dass man darauf achtet, wo und wie man seinen Motorschlitten fährt. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Lernen Sie die Regeln und befolgen Sie sie, auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen!

Vermeiden Sie es, über kleine Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Denken Sie daran, dass Umweltschutz und Ihre Sicherheit zusammenhängen.

Nehmen Sie Rücksicht auf wildlebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Fahren Sie nicht in Gegenden, die Tieren vorbehalten sind!

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften - und denken Sie daran, rücksichtsvolle Fahrer hinterlassen keinen Abfall!

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Informieren Sie sich über deren Grenzen.

Holen Sie die Genehmigung ein, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochoffroad fahren sollten, wo Ruhe "an der Tagesordnung ist".

WARUM IST RÜCKSICHTSVOLLES VERHALTEN INTELLIGENT?

Motorschlittenfahrer wissen genau, welche Anstrengungen in der Geschichte des Sports unternommen wurden, um Zugang zu Gebieten zu erhalten, in denen Menschen sicher und verantwortungsbewusst mit dem Motorschlitten fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan Light Treading is smart sledding zustimmen! Das tun auch viele andere.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Dank dem leichten Tritt kann unser Sport wachsen!

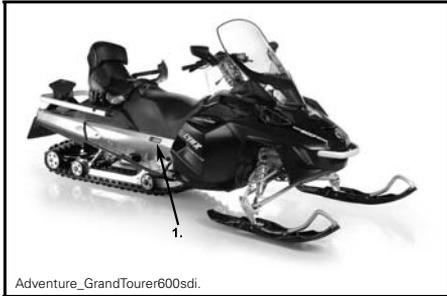
Den smarten Motorschlittenfahrer erkennt man am leichten Tritt. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun unabhängig davon, ob Sie einen Lynx Hochleistungsmotorschlitten, einen sportlichen Lynx Xtrim Commander XU Motorschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie wie man mit leichtem Tritt Spuren anlegt!

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

IDENTIFIKATION IHRES MOTORSCHLITTENS

Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

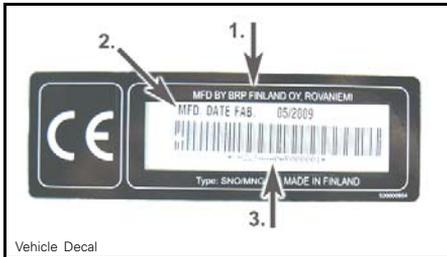
Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



Adventure_GrandTourer600sdi.

TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



Vehicle Decal

ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrgestellnummer

Seriennummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Lynx Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motorseriennummer oder die Fahrgestellnummer entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wur-

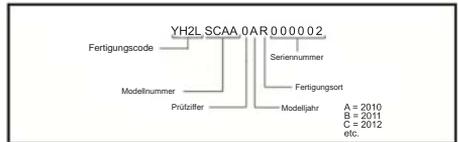
den. Notieren Sie alle Seriennummern des Motorschlittens, und geben Sie diese an Ihre Versicherung weiter.

Position der Fahrgestellnummer

Die Fahrgestellnummer finden Sie auf dem Etikett zur Fahrzeugbeschreibung. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

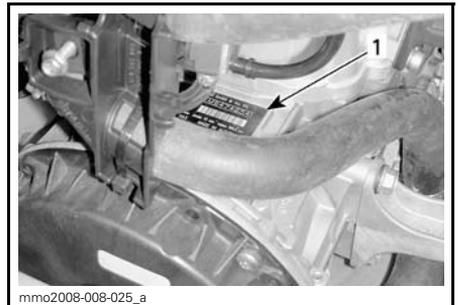
Position der Modellnummer

Die Modellnummer ist Teil der Fahrgestellnummer.



BESCHREIBUNG DER FAHRGESTELLNUMMER

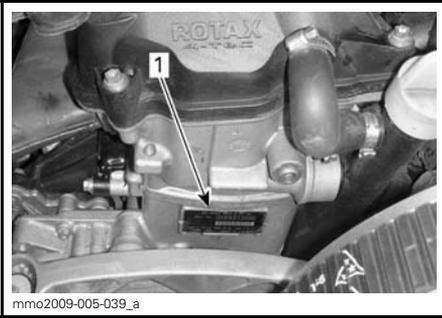
Position der Motorseriennummer



mmo2008-008-025_a

600 SDI

1. Motorseriennummer



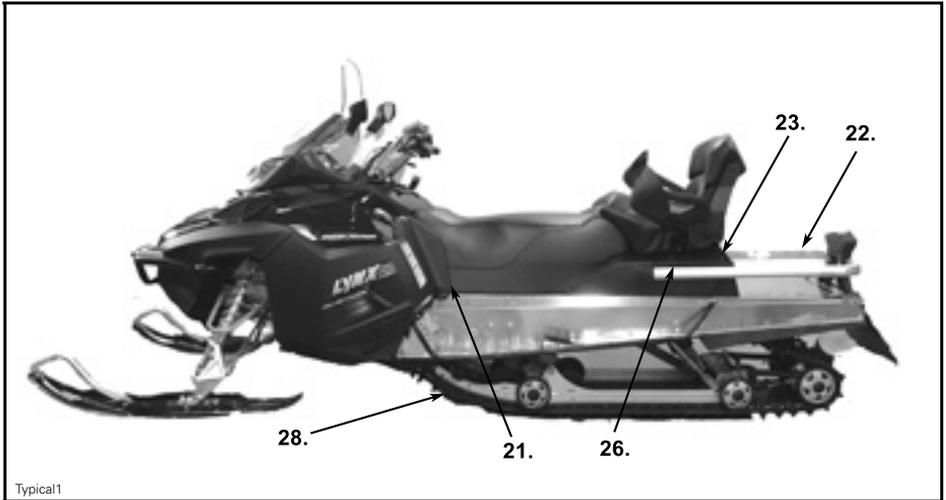
mmo2009-005-039_a

1200 4-TEC MOTOR

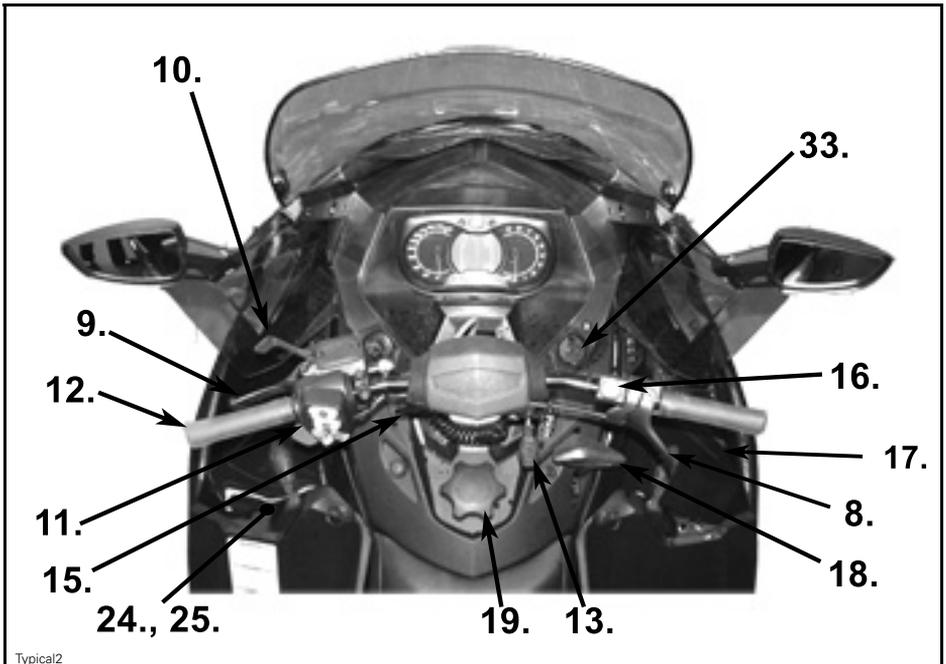
1. Motorseriennummer

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG

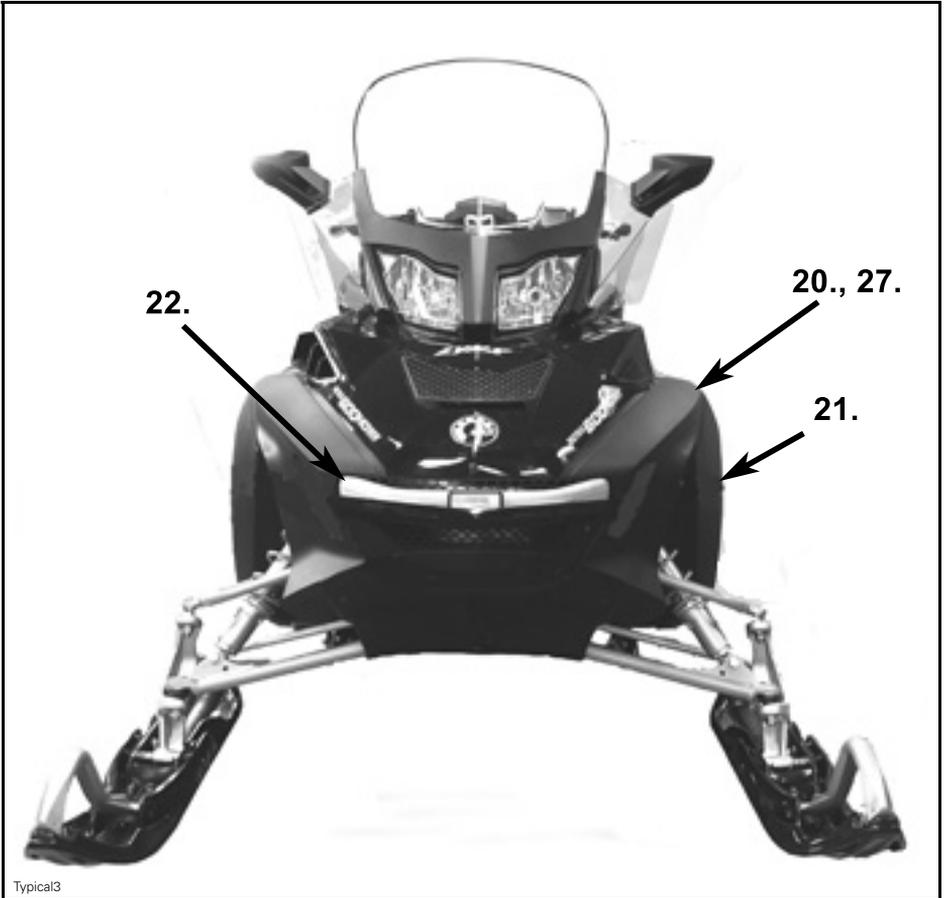
HINWEIS: Einige Bedienelemente/Instrumente/Ausstattungsmerkmale sind bei bestimmten Modellen nicht vorhanden oder sind optional erhältlich. In diesen Fällen fehlt ihre jeweilige Nummer absichtlich in den Abbildungen.



TYPISCH

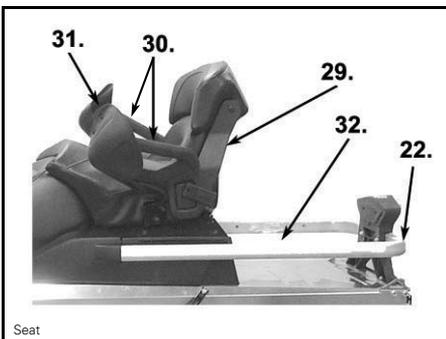


TYPISCH



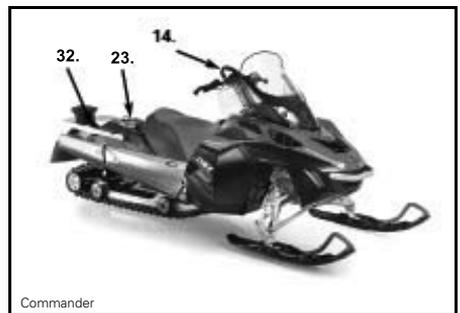
Typical3

TYPISCH

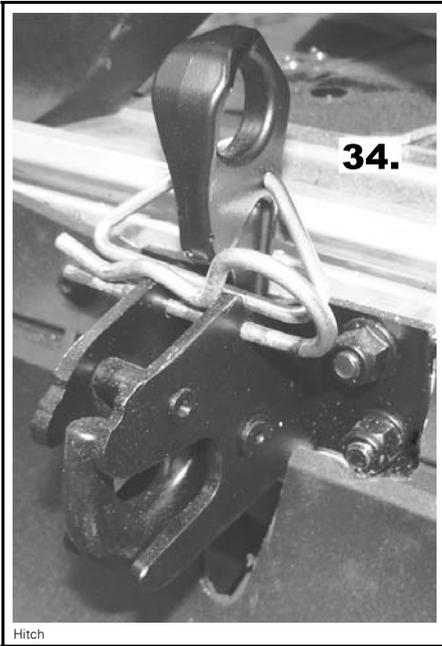


Seat

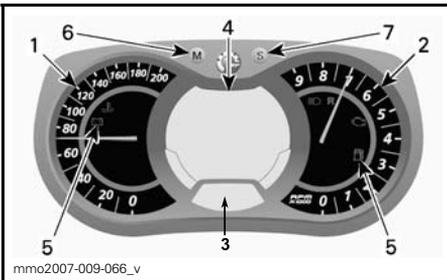
TYPISCH



Commander



10. Standbrems-Hebel
11. Gehäuse des Multischalters
12. Lenker
13. Lenkereinstellvorrichtung (Grand Tourer Modell)
14. Lenkerbügel (nur bei Commander)
15. Sicherheitsausschalter
16. Notausschalter
17. Rückholstarter-Griff (hinter rechter Seitenabdeckung)
18. Schalthebel
19. Kraftstofftankdeckel
20. Haube und Seitenabdeckungen
21. Sicherungen
22. Haltegriff/Stoßfänger
23. Aufbewahrungsfach
24. Werkzeugsatz
25. Zündkerzenablage
26. Ersatz-Antriebsriemen
27. Blenden und Schutzabdeckungen
28. Raupe
29. Beifahrersitz
30. Mitfahrer-Haltegriffe
31. Schalter für beheizbaren Mitfahrer-Griff
32. Hinterer Gepäckträger
33. 12-V-Steckdose
34. Haken-Zugvorrichtung



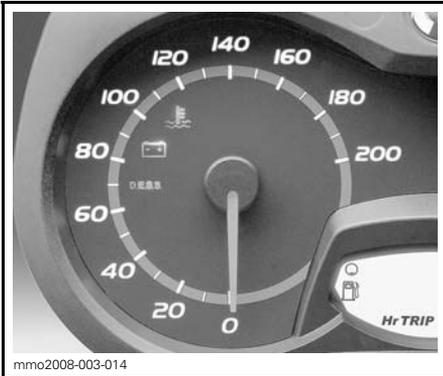
**ANALOGES/DIGITALES
MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT**

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser (U/MIN)
3. Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments
4. Digitale Multifunktionsanzeige des Anzeigeeinstruments
5. Kontrollleuchten des Anzeigeeinstruments
6. Taste MODE (M) des Anzeigeeinstruments
7. Taste SET (S) des Anzeigeeinstruments
8. Gashebel
9. Bremshebel

1) Tachometer

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit in Meilen oder Kilometern.

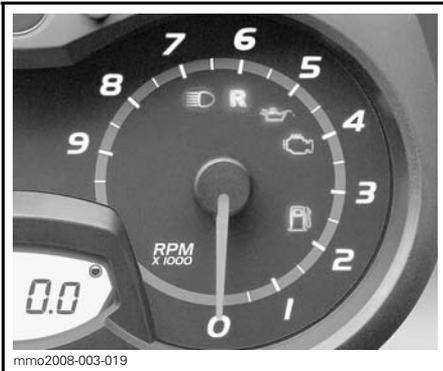
Der Tachometer ist werksmäßig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber er kann auf das traditionelle britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen LYNX Vertragshändler.



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

2) Drehzahlmesser (U/MIN)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/MIN). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

3) Digitalanzeige des Anzeigeelements

Mittels Digitalanzeige wird der Fahrer mit mehreren nützlichen Echtzeitinformationen versorgt.

! WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten. Dies kann zu einer Kollision mit Personenschaden oder tödlichem Ausgang führen. Vergewissern Sie sich vor dem Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements, dass sich in Fahrtrichtung keine Hindernisse befinden und fahren Sie das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit. Bevor jegliche Einstellungen vorgenommen werden, muss das Fahrzeug an einer sicheren Stelle abseits des Weges geparkt werden.

Die Digitalanzeige ist werksmäßig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber sie kann auf das traditionelle britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen LYNX Vertragshändler.

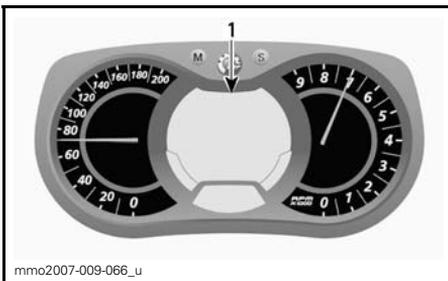
4) Digitale Multifunktionsanzeige des Anzeigeelements

Mittels digitaler Multifunktionsanzeige wird der Fahrer mit mehreren nützlichen Echtzeitinformationen in englischer Sprache versorgt.

⚠️ WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten. Dies kann zu einer Kollision mit Personenschaden oder tödlichem Ausgang führen. Vergewissern Sie sich vor dem Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements, dass sich in Fahrtrichtung keine Hindernisse befinden und fahren Sie das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit. Bevor jegliche Einstellungen vorgenommen werden, muss das Fahrzeug an einer sicheren Stelle abseits des Weges geparkt werden.

Auch die digitale Multifunktionsanzeige ist werksmäßig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber sie kann auf das traditionelle britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen LYNX Vertragshändler.

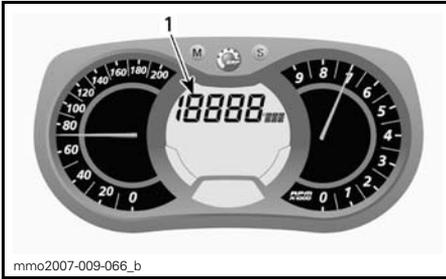


ANALOGES/DIGITALES
MULTIFUNKTIONSANZEIGEELEMENT
1. Multifunktionsanzeige

ANZEIGENEINRICHTUNGEN	
FUNKTIONEN	SIEHE OBERBEGRIFFE
Tachometer	A)
Drehzahlmesser (U/MIN)	B)
Kilometerzähler	C)
Tageskilometerzähler "A" oder "B"	D)
Fahrtstundenzähler	E)
Uhr (Nur GT)	F)
Kraftstoffstand	G)
Höhe	H)
Höchstgeschwindigkeit	I)
Durchschnittsgeschwindigkeit	J)
Heizintensität der beheizbaren Handgriffe	K)
Heizintensität des beheizbaren Gashebels	L)
Momentaner Kraftstoffverbrauch	M)
Kraftstoff-Gesamtverbrauch	N)
Meldungsanzeige	O)
Kühlmitteltemperatur	P)
Rundenaufzeichnungsmodus (Zubehör)	Q)

A) Tachometer

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann nicht nur vom analogen Tachometer, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.



1. Fahrzeuggeschwindigkeitsanzeige

Um die Fahrzeuggeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um eine Anzeige auszuwählen.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.



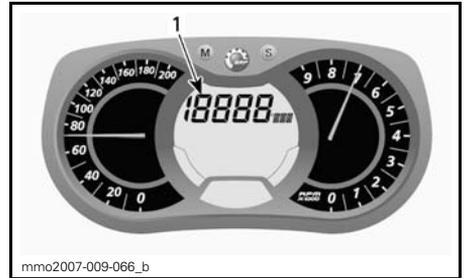
B) Drehzahlmesser (U/MIN)

Die Drehzahl kann nicht nur vom analogen Drehzahlmesser, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.



HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

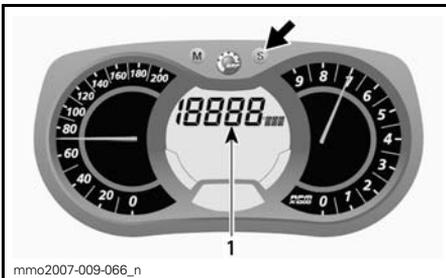
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tachometer (Km/h/MPH) auszuwählen.



1. Motordrehzahlanzeige

Um die Motordrehzahl aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um eine Anzeige auszuwählen.

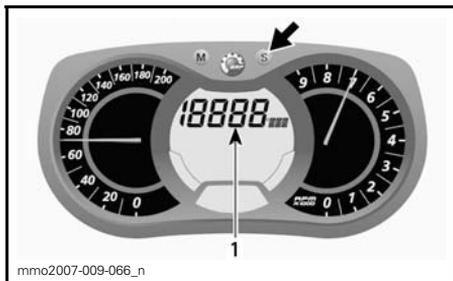


1. Modus Tachometer (Km/h/MPH)



HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Motordrehzahl auszuwählen.



1. Motordrehzahlmodus

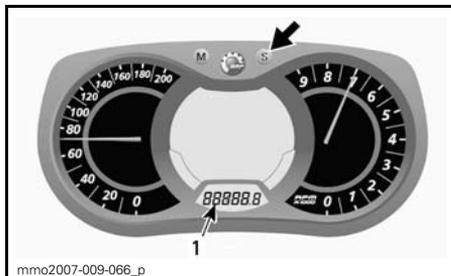
Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.



C) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Kilometerzähler (Km/Mi) auszuwählen.

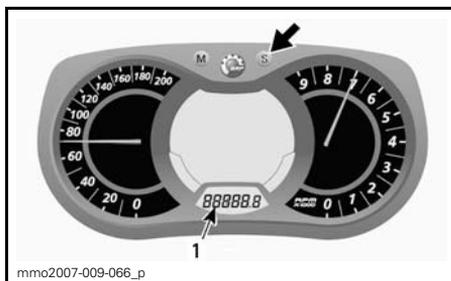


1. Modus Kilometerzähler (Km/Mi)

D) Tageskilometerzähler "A" oder "B"

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

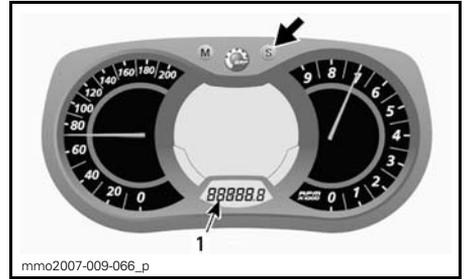
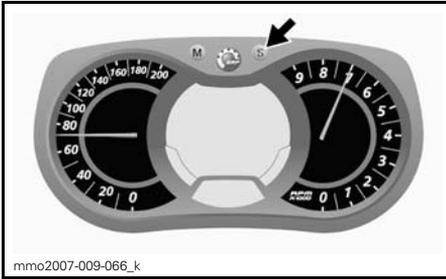
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

HINWEIS: Bei E-TEC Modellen wird durch das Zurückstellen des Modus TRIP B auch die Anzeige KRAFTSTOFF-GESAMTVERBRAUCH zurückgestellt.



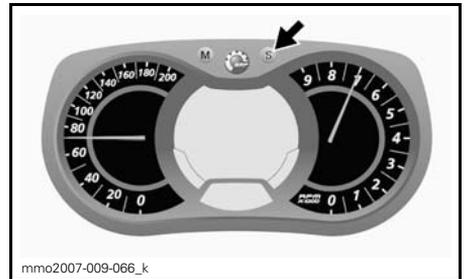
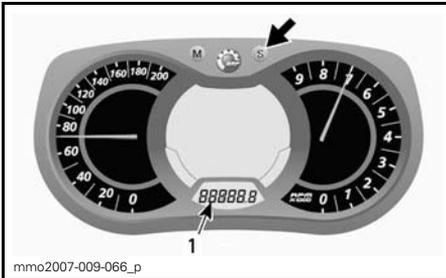
1. Uhr-Modus

E) Fahrtstundenzähler

Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.



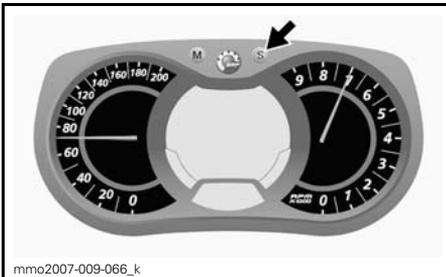
1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

STUNDEN einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert STUNDEN blinkt.

MINUTEN einstellen: Drücken Sie die Taste MODE (M), während der Wert STUNDEN blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.



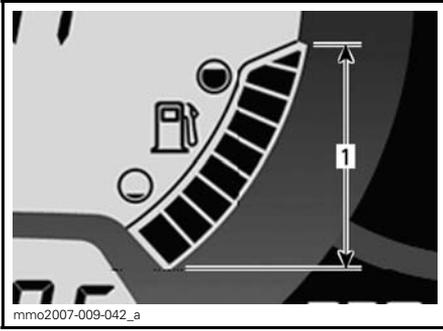
G) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.

F) Uhr (Nur GT)

Modelle mit elektrischem Startsystem

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.

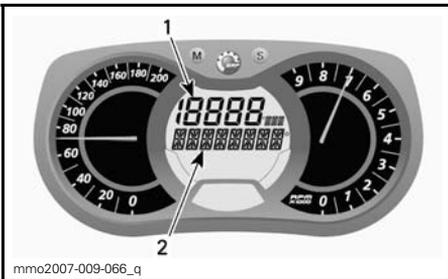


KRAFTSTOFFSTAND
1. Betriebsbereich

H) Höhe

Zeigt die Höhe des Fahrzeugs über Normalnull (Meter oder Fuß) an.

Die Höhe des Fahrzeugs kann auf **Anzeige 1** oder **Anzeige 2** der Multifunktionsanzeige aufgerufen werden.



MULTIFUNKTIONSANZEIGE
1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Über Anzeige 1

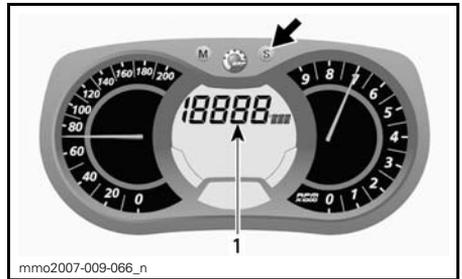
Um die Höhe des Fahrzeugs über die **Anzeige 1** aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um eine Anzeige auszuwählen.



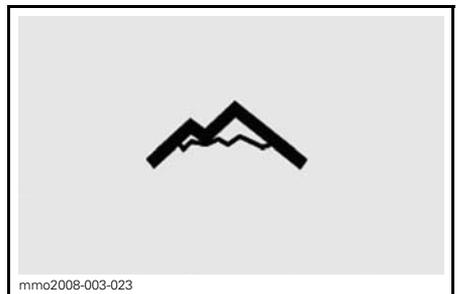
HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Höhe (M/FT) auszuwählen.



1. Modus Höhe (M/FT)

Achten Sie auf das folgende Symbol, um sicherzugehen, dass der richtige Modus gewählt ist.



HÖHENMODUS

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.



Achten Sie auf das folgende Symbol, um sicherzugehen, dass der richtige Modus gewählt ist.



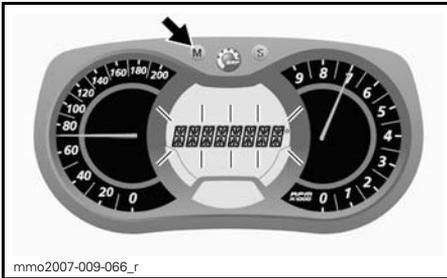
Über Anzeige 2

Um die Höhe des Fahrzeugs über die **Anzeige 2** aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie innerhalb einer Sekunde zweimal die Taste **MODE (M)**, um eine Anzeige auszuwählen.

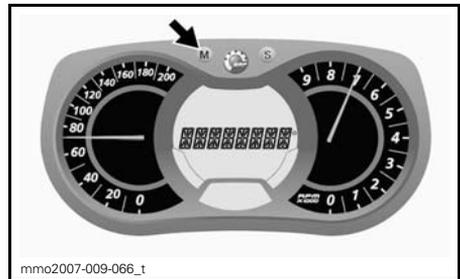
HÖHENMODUS

Drücken Sie die Taste **MODE (M)**, um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.



HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste **SET (S)**, um den Modus **Höhe (M/FT)** auszuwählen.

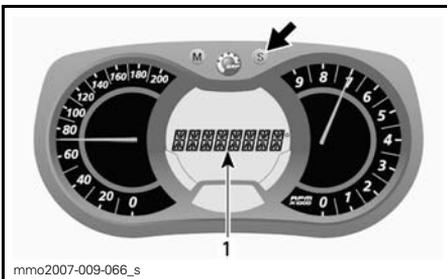


I) Höchstgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste **MODE (M)**, um eine Anzeige auszuwählen.



1. Modus Höhe (M/FT)

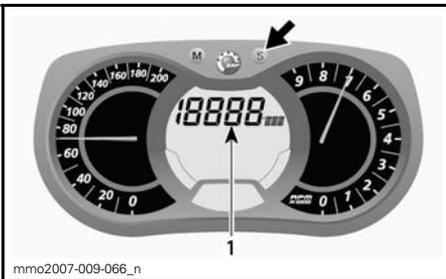


HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD) auszuwählen.



Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



1. Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD)

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.

J) Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um eine Anzeige auszuwählen.

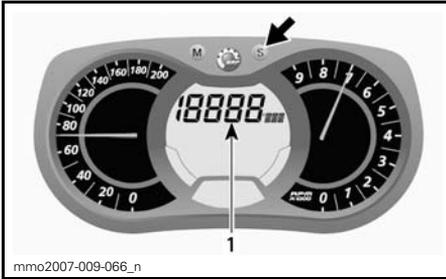


Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODE (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



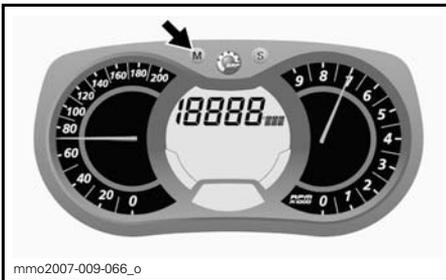
HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD) auszuwählen.



1. Modus Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD)

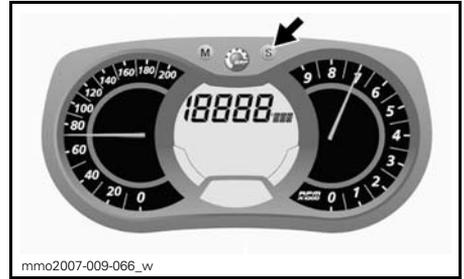
Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODE (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



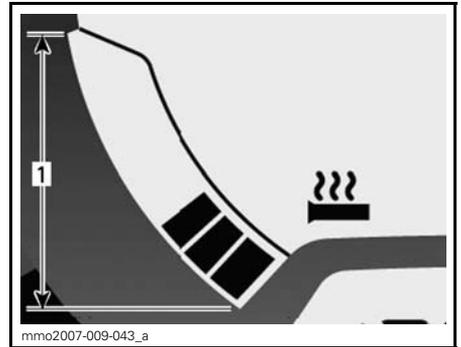
Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBARE GRIFFE*.



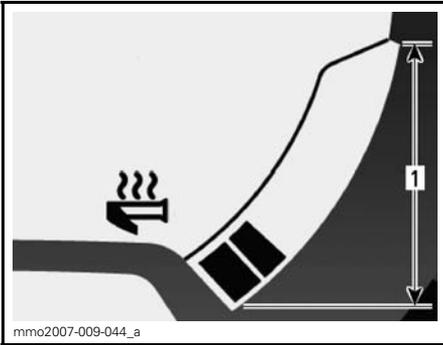
BEHEIZBARE GRIFFE
1. Betriebsbereich

L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Beim Betätigen des Schalters für den beheizbaren Gashebel erscheint eine Balkenanzeige für die Heizintensität anstatt für den Kraftstoffstand. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBAREN GASHEBEL*.



BEHEIZBARER GASHEBEL

1. Betriebsbereich

M) Momentaner Kraftstoffverbrauch

Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der Fahrt wird berechnet.

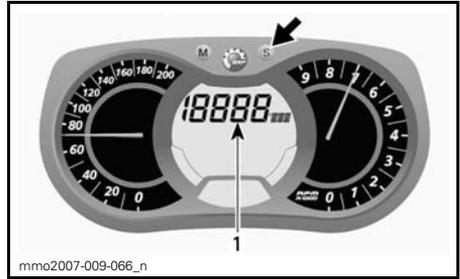
Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um eine Anzeige auszuwählen.



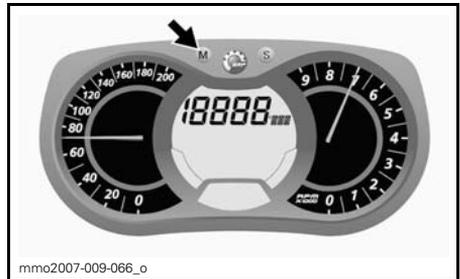
HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Momentaner Kraftstoffverbrauch (L/100 km) auszuwählen.



1. Modus Momentaner Kraftstoffverbrauch (L/100 km)

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.



N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch

Zeichnet den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs seit der Rücksetzung auf.

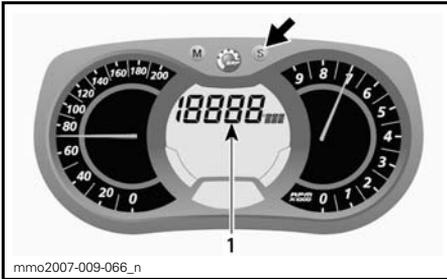
Um den Kraftstoff-Gesamtverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODE (M), um eine Anzeige auszuwählen.



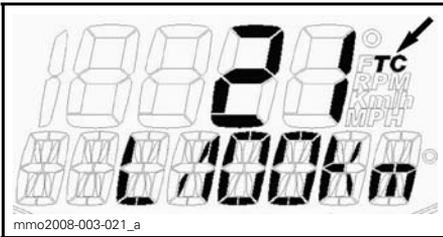
HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC) auszuwählen.



1. Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC)

Achten Sie auf die Abkürzung (TC), um sicherzugehen, dass der richtige Modus gewählt ist.

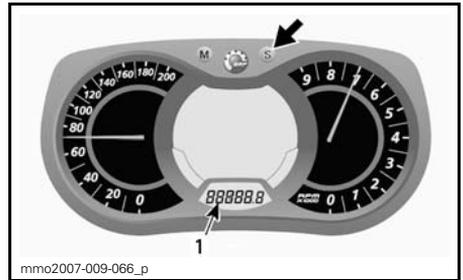


TYPISCH

Drücken Sie die Taste MODE (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.

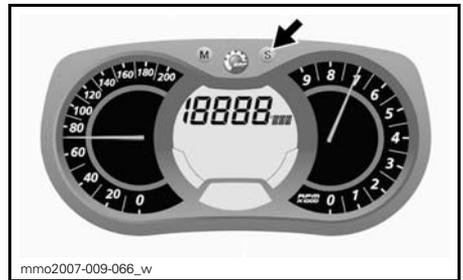


Stellen Sie den Tageskilometerzähler um, indem Sie TRIP B aufrufen. Weitere Einzelheiten siehe *TAGESKILOMETERZÄHLER "A" ODER "B"*.



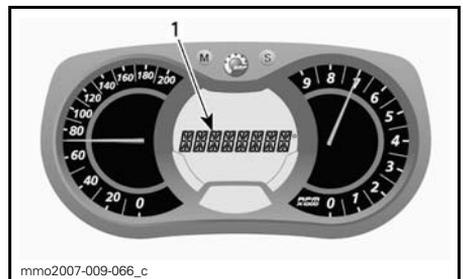
1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



O) Meldungsanzeige

Mit dieser Anzeige werden die Kontrollleuchten unterstützt. Sie soll Ihre Aufmerksamkeit auf sich ziehen und Sie bei Auftreten einer Störung oder eines besonderen Zustands durch eine kurze Meldung informieren.



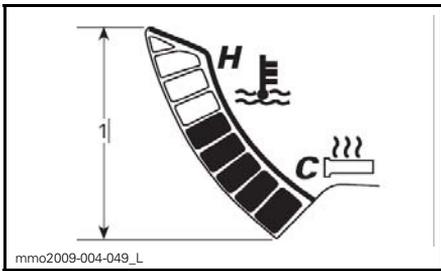
1. Meldungsanzeige

Eine Meldung wird angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Weitere Einzelheiten über akustische Signale und Vorgehensweisen bei Meldungen siehe *KONTROLLLEUCHTEN DES ANZEIGENINSTRUMENTS*.

P) Kühlmitteltemperatur

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Motorkühlmitteltemperatur.



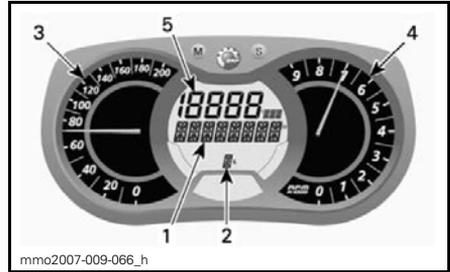
KÜHLMITTELTEMPERATUR

1. Bereich

Q) Rundenaufzeichnungsmodus (Zubehör)

Mit diesem Modus lassen sich Fahrzeuggeschwindigkeit, Motordrehzahl pro Minute (U/MIN) und eine vorgeählte Funktion auf der Anzeige 1 gleichzeitig über einen vom Fahrer bestimmten Zeitraum aufzeichnen.

Es können auch neun (9) verschiedene Zeiträume (Runden) über eine Dauer von insgesamt 15 Minuten aufgezeichnet werden.



RUNDENAUFZEICHNUNGSMODUS

1. Anzeige des Rundenaufzeichnungsmodus
2. Zeiträume (Runden)
3. Fahrzeuggeschwindigkeit
4. Motordrehzahl pro Minute (U/MIN)
5. Vorgeählte Funktion

Aktivierung des Rundenaufzeichnungsmodus:

1. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzählermodus auf der Anzeige 3 auszuwählen.
2. Halten Sie die Taste SET (S) 2 Sekunden lang gedrückt, um den Modus zu aktivieren. Es erscheint REC, um anzuzeigen, dass der Aufzeichnungsmodus ausgewählt wurde.



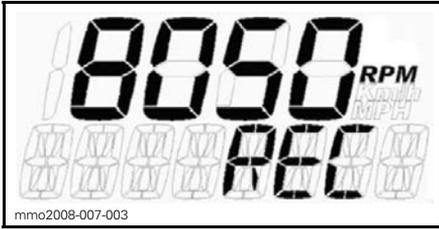
1. Aufzeichnungsmodus
2. Kilometerzähler

3. Drücken Sie die Taste SET (S), um zwischen den Modi zu wechseln.

Folgende Modi stehen zur Verfügung: STOP, REC (Aufzeichnen) und PLAY (Abspielen).

Aufzeichnen:

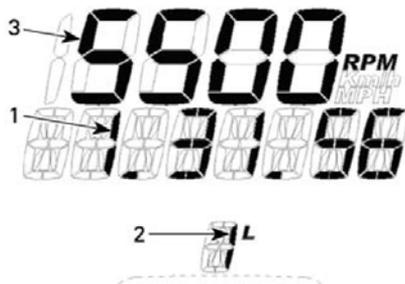
1. Wählen Sie den Modus REC (Aufzeichnen).



AUFZEICHNUNGSMODUS

2. Drücken Sie die Taste MODE (M), um mit dem Aufzeichnen zu beginnen.
3. Drücken Sie während des Aufzeichnens jedes Mal erneut die Taste MODE (M), wenn Sie eine neue Rundenzeit aufzeichnen wollen (es können bis zu 9 Runden aufgezeichnet werden).

Drücken Sie die Taste SET (S), um das Aufzeichnen zu beenden.



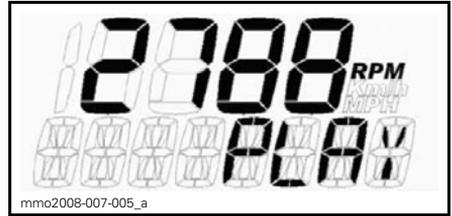
AUFZEICHNUNGSMODUS

1. Aufzeichnungsdauer
2. Runde/Zeitraum
3. Ausgewählter Modus

Zum Aufzeichnen eines anderen Zeitraumes drücken Sie die Taste SET (S), bis der Modus REC (Aufzeichnen) erscheint. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Aufgezeichnete Daten ansehen:

1. Wählen Sie den Modus PLAY (Abspielen).



MODUS PLAY (ABSPIELEN)

2. Drücken Sie die Taste MODE (M), um die aufgezeichneten Daten aufzurufen.

Alle aufgezeichneten Daten (Tachometer, Drehzahlmesser und der vorgeählte Modus auf Anzeige 1) erscheinen gleichzeitig.

3. Drücken Sie die Taste SET (S), um die aufgezeichnete Runde zu stoppen ODER drücken Sie die Taste MODE (M), um zu einer anderen aufgezeichneten Runde zu wechseln.

HINWEIS: Durch Drücken der Taste SET (S) wird die Zeit der aktuellen Runde angehalten. Auf der Anzeige erscheint dann die aufgezeichnete Dauer dieser Runde und nach 5 Sekunden wird automatisch zur nächsten aufgezeichneten Runde geschaltet.

Nach Ablauf aller aufgezeichneten Runden erscheint STOP auf der Anzeige.

Zum erneuten Ansehen der aufgezeichneten Daten drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus PLAY (Abspielen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Ansehen das vorher beschriebene Verfahren.

Zum Aufzeichnen weiterer Runden drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus REC (Aufzeichnen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Halten Sie die Taste SET (S) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Rundenaufzeichnungsmodus zu verlassen. Es erscheint der vorher ausgewählte Modus.

5) Kontrollleuchten des Anzeigeelements

Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeelements informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen (je nach Anzeigeelement) angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Weitere Einzelheiten siehe folgende Tabelle.

HINWEIS: Eine Meldungsanzeige steht nicht bei allen Anzeigeelementen zur Verfügung.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE (NUR BEI X PAKET UND LIMITED PAKET)	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	LOW OIL	Zweitaktmotor: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, wo dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann den Einspritzölbehälter auf. Viertaktmotoren: Niedriger Motorölstand. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und prüfen Sie dann den Ölstand. Befüllen Sie bis zum Sollfüllstand. Wenn der Ölstand dem Sollfüllstand entspricht, verwenden Sie das Fahrzeug nicht mehr und wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
	—	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE (NUR BEI X PAKET UND LIMITED PAKET)	BESCHREIBUNG
	—	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
	4 kurze akustische Signale	ENGINE OVERHEAT	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand. Siehe <i>WARTUNGSINFORMATIONEN</i> . Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
—	—	WARM UP	Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Die Motordrehzahl wird bis zum Erreichen der erforderlichen Betriebstemperatur (bis zu 10 Minuten nach Fahrtbeginn) begrenzt.

Lesen von Fehlercodes

Nur analoge/digitale Multifunktionsanzeige

Halten Sie die Taste MODE (M) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals den Fernlicht-/Abblendlichtschalter.

Wenn zwei oder mehr Codes aufgelistet sind, scrollen Sie mit der Taste SET (S) oder MODE (M).

Halten Sie die Taste MODE (M) gedrückt, um den Fehlercode-Modus zu verlassen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen LYNX Vertragshändler.

6) Taste MODE (M) des Anzeigeelements

Nur analoges/digitales Multifunktionsanzeigegerät

Taste für die Navigation durch die Multifunktionsanzeige des Anzeigeelements.

HINWEIS: Die Taste MODE (M) auf dem Gehäuse des Multischalters hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

7) Taste SET (S) des Anzeigeelements

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen der Multifunktionsanzeige des Anzeigeelements.

HINWEIS: Die Taste SET (S) auf dem Gehäuse des Multischalters hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

8) Gashebel

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Wenn Sie ihn drücken, erhöht sich die Motordrehzahl und das Getriebe wird in Eingriff gebracht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.

! WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Originalposition zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

9) Bremshebel

Wenn Sie ihn drücken, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

10) Standbrems-Hebel

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

! WARNUNG

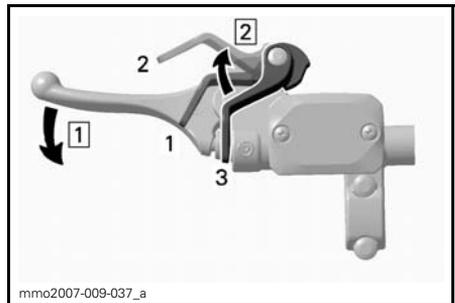
Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

So betätigen Sie den Mechanismus

Drücken Sie den Bremshebel und ziehen Sie den Sperrhebel mit einem Finger. Die Feststellbremse sollte vollständig angezogen sein, sobald der Bremshebel halb angezogen wird.

! VORSICHT Die Stellung des Feststellbremshebels kann je nach Verschleiß der Bremsbeläge unterschiedlich sein. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug bei angezogener Feststellbremse fest an einer Stelle steht.

HINWEIS: Der Sperrhebel kann zwei Stellungen einnehmen.



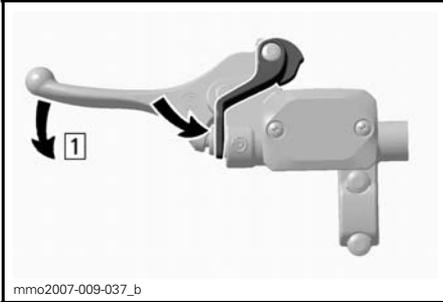
TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN

1. Stellung 1
2. Stellung 2
3. OFF

- Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn.
- Schritt 2: Stellen Sie den Sperrhebel ein.

So lösen Sie den Mechanismus

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel wird automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.



mmo2007-009-037_b

TYPISCH — MECHANISMUS LÖSEN
Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an.

11) Gehäuse des Multischalters



mmo2008-003-009_a

TYPISCH

1. Starttaste
2. Abblendschalter
3. Beheizbare Griffe
4. Beheizbarer Gashebel
5. Taste Mode/Set

Starttaste

Durch Drücken wird der Motor gestartet. Informationen zum Verfahren siehe im Abschnitt *BEDIENUNGSANWEISUNGEN*.

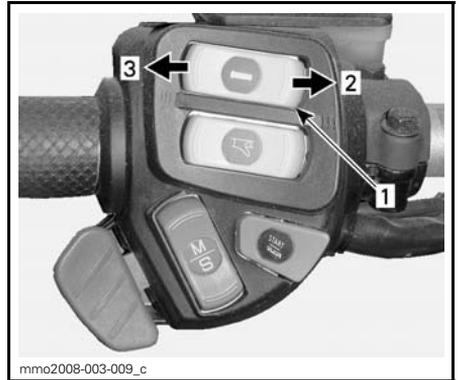
Abblendschalter

Durch Drücken wird das Fern- oder Abblendlicht ausgewählt. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch eingeschaltet.

Schalter für beheizbare Griffe

Wählen Sie die gewünschte Position, um die Griffe auf einer für Ihre Hände angenehmen Temperatur zu halten.

Alle XU Modelle

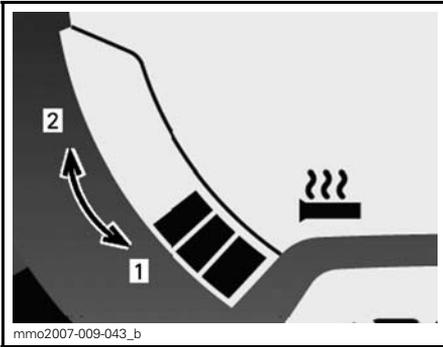


mmo2008-003-009_c

1. Schalter für beheizbaren Griff
2. Wärmer
3. Kälter

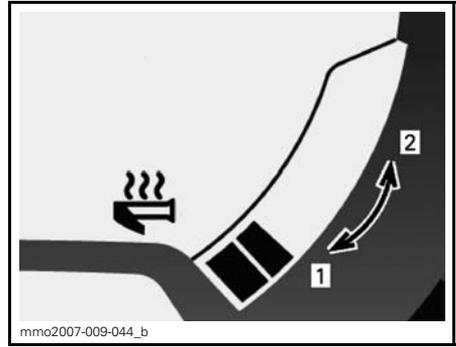
Bei den oben genannten Modellen kann die Heizintensität für die beheizbaren Griffe an der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist ausgeschaltet, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.



MULTIFUNKTIONSANZEIGE — HEIZINTENSITÄT

1. Kälter
2. Wärmer



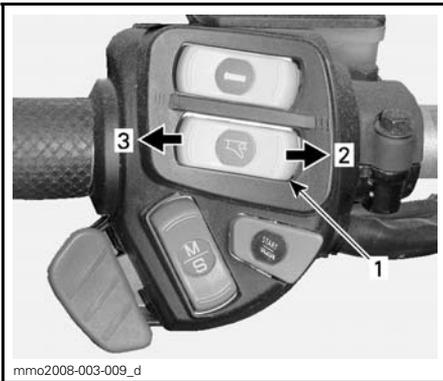
MULTIFUNKTIONSANZEIGE — HEIZINTENSITÄT

1. Kälter
2. Wärmer

Schalter für beheizbaren Gashebel

Wählen Sie die gewünschte Position, um den Gashebel auf einer für Ihren Daumen angenehmen Temperatur zu halten.

Alle XU Modelle.



1. Schalter für beheizbaren Gashebel
2. Wärmer
3. Kälter

Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist ausgeschaltet, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

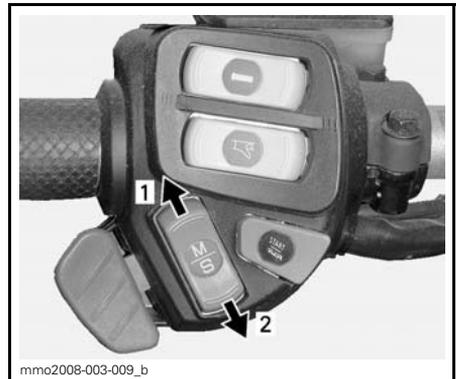
HINWEIS: Beim Betätigen des Schalters für den beheizbaren Gashebel erscheint eine Balkenanzeige. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Taste Mode/Set

Alle XU Modelle.

Neben den zwei Tasten oben am analogen/digitalen Anzeigeelement lassen sich auch mit dieser Taste bequem Einstellungen am Anzeigeelement durchführen.

- Beim Drücken auf den oberen Teil werden die gleichen Funktionen wie bei Betätigung der Taste MODE (M) ausgeführt.
- Beim Drücken auf den unteren Teil werden die gleichen Funktionen wie bei Betätigung der Taste SET (S) ausgeführt.



MULTIFUNKTIONSANZEIGEELEMENT

1. Funktion MODE
2. Funktion SET

12) Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

! WARNUNG

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

13) Lenkereinstellvorrichtung (Grand Tourer Modelle)

Grand Tourer Modelle

Das Grand Tourer Modell verfügt über eine Lenkerschnelleinstellvorrichtung. Der Lenker lässt sich in 4 verschiedenen Stellungen arretieren.

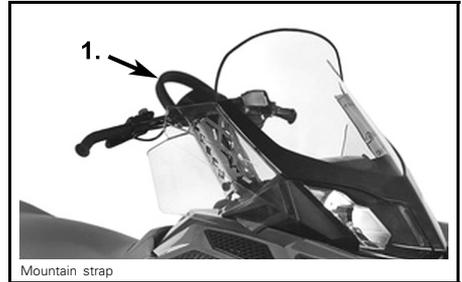


Handlebar

14) Lenkerbügel

Commander Modelle

Der Lenkerbügel soll dem Fahrer beim Fahren auf Neigungen Halt bieten.



Mountain strap

1. Lenkerbügel

! WARNUNG

Dieser Riemen dient nicht zum Schleppen, Anheben oder zu anderen Zwecken als der vorübergehenden Nutzung als Haltegriff beim seitlichen Fahren am Abhang. Halten Sie stets mindestens eine Hand am Lenker.

15) Sicherheitsausschalter

Allgemeines

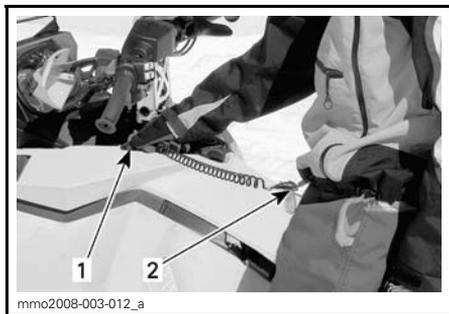
Wird die Kappe der Sicherheitsleine (DESS-Schlüssel) abgezogen, wird der Motor dadurch ausgeschaltet, was verhindert, dass der Motorschlitten wegfährt, wenn der Fahrer vom Fahrzeug herunterfällt.

! WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.

Bedienung

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine an der Kleidung und stecken Sie dann die Kappe (DESS-Schlüssel) auf den Kontaktstift auf, bevor Sie den Motor starten.



TYPISCH

1. Auf Kontaktstift stecken
2. An Kleidung befestigen

Wenn eine Abschaltung des Motors in Notfällen erforderlich ist, muss die Kappe (DESS-Schlüssel) vollständig vom Kontaktstift abgezogen werden.

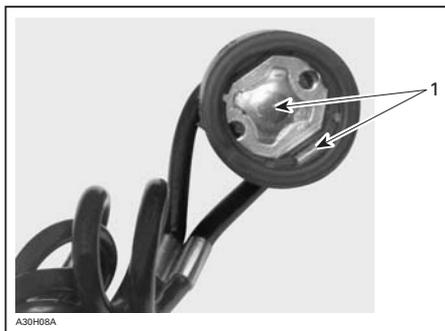
DESS (Digitally Encoded Security System)-Schlüssel/Ausschalter

Bei diesen Modellen ist die Kappe der Sicherheitsleine (DESS-Schlüssel) digital kodiert, um Ihnen und Ihrem Motorschlitten eine Sicherheit zu bieten, die derjenigen eines herkömmlichen, schlüsselbetätigten Schlosses gleichwertig ist; sie schaltet den Motor ab, wodurch verhindert wird, dass der Motorschlitten wegfährt, wenn der Fahrer vom Fahrzeug herunterfällt.

Der zum Lieferumfang Ihres Motorschlittens gehörende DESS-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist. Ihr LYNX Vertragshändler programmiert diesen Code in das ECM (Motorsteuermodul) Ihres Motorschlittens ein, sodass ein Betrieb des Motors bei mehr als 3000 U/min nur dann möglich ist, wenn dieser einmalige Code nach dem Anlassen des Motors gelesen wurde.

Wird ein anderer DESS-Schlüssel angebracht, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern sie sich, dass der DESS-Schlüssel frei von Schmutz oder Schnee ist.



DESS-SCHLÜSSEL

1. Frei von Schmutz oder Schnee

Zusätzliche DESS-Schlüssel

Das ECM Ihres Motorschlittens kann von Ihrem LYNX Vertragshändler für 8 verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Schlüsseln bei Ihrem LYNX Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen LYNX Motorschlitten mit DESS besitzen, können alle von Ihrem LYNX Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die Codes des jeweils anderen akzeptiert werden.

Kontrollleuchten-Codes hinsichtlich DESS

HINWEIS: Wird weiterhin ein Code angezeigt, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

WARNSIGNALE		BESCHREIBUNG	
AKUSTISCHES SIGNAL	ANZEIGEMELDUNG		
2 kurze akustische Signale	WELCOME...	Personalisierte Willkommensmeldung, richtiger Schlüssel	
Langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt	CHECK KEY	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung)	Vergewissern sie sich, dass der Schlüssel frei von Schmutz oder Schnee ist. Stecken Sie den Schlüssel wieder auf und starten Sie den Motor erneut. Das Fahren mit dem Fahrzeug ist unmöglich.
Schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt	BAD KEY	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel	Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren. Das Fahren mit dem Fahrzeug ist unmöglich.

16) Notausschalter

Druck-Zug-Schalter. Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, ist die Stellung AUS (unten) zu wählen und gleichzeitig die Bremse zu betätigen. Um den Motor wieder anzulassen, muss sich die Taste in der Stellung EIN (oben) befinden.



STELLUNG EIN

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion dieser Einrichtung vertraut machen, indem sie diese mehrere Male beim ersten Ausflug und danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zur Notausschaltung wird so zu einem Reflex, und Sie sind in Notsituationen auf deren Verwendung vorbereitet.



STELLUNG AUS

⚠️ WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX Vertragshändler.

17) Rückholstarter-Griff

Hierbei handelt es sich um einen Startergriff mit automatischer Aufwicklung, der sich auf der rechten Seite des Motorschlittens hinter der Seitenabdeckung befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

18) Schalthebel

Wählen Sie mit diesem Hebel die Gänge. Das Getriebe verfügt über zwei Vorwärtsgänge, einen Rückwärtsgang und eine Leerlaufstellung.

Einzelheiten siehe *BETRIEB DES GETRIEBES* bei *BEDIENUNGSANWEISUNGEN*.

HINWEIS: Beim Schalten vom Leerlauf in den Rückwärtsgang muss der Schalthebel nach unten gedrückt werden.

Schalten

Diese Modelle verfügen über einen Schalthebel, der 4 Stellungen einnehmen kann. Es stehen zwei Vorwärtsgänge, ein Rückwärtsgang und eine Leerlaufstellung zwischen dem 1. Gang und dem Rückwärtsgang zur Verfügung.

HINWEIS: Ein Schalten vom 1. in den 2. Gang oder umgekehrt ist bei fahrendem Fahrzeug nur möglich, wenn der

Motor mit Leerlaufdrehzahl läuft und die Geschwindigkeit unter 20 km/h liegt.

19) Kraftstofftankdeckel

Schrauben Sie den Deckel ab, um zu tanken, und schrauben Sie ihn danach wieder fest auf.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn erst dann vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem in regelmäßigen Abständen.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

20) Haube und Seitenabdeckungen

Haube

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie den Motor niemals bei abmontierter Haube laufen.

Entfernen der Haube

1. Entfernen Sie die oberen Seitenabdeckungen wie unten beschrieben.
2. Lösen Sie die Gummizugelemente auf beiden Seiten.

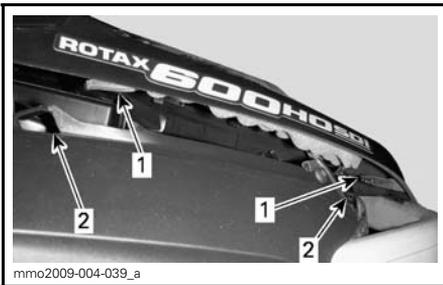


1. Gummizugelement

3. Schieben Sie die Haube nach vorn, um die Laschen aus ihren Aussparungen zu lösen.

Anbringen der Haube

1. Führen Sie die Laschen vorn und in der Mitte der Haube in die Aussparungen der unteren Wanne so ein, dass sie einrasten.



1. Laschen
2. Aussparungen

2. Schieben Sie die Haube in die Richtung der Scheinwerfer bis zum Anschlag.
3. Haken Sie die Gummizugelemente fest.

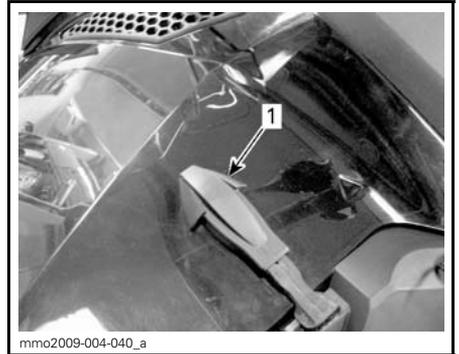
Obere Seitenabdeckungen

! WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenabdeckungen nicht laufen.

Entfernen der oberen Seitenabdeckung

1. Lösen Sie das Gummizugelement.

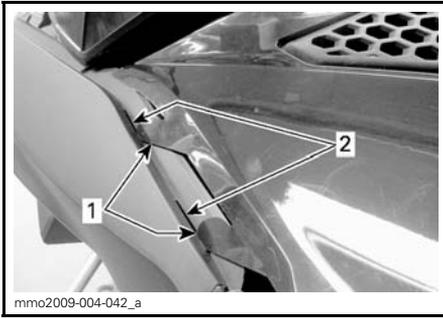


1. Gummizugelement

2. Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung an, um die Kunststofflasche von der Konsole zu lösen.
3. Schieben Sie die Abdeckung nach hinten.

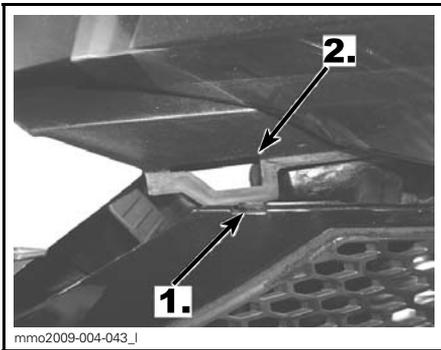
Anbringen der oberen Seitenabdeckung

1. Führen Sie die vorderen unteren Laschen in die oberen Aussparungen der unteren Wanne ein.



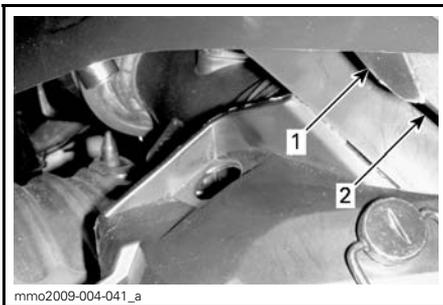
1. Laschen
2. Aussparungen

2. Führen Sie die oberen mittleren Laschen in die Konsole ein.



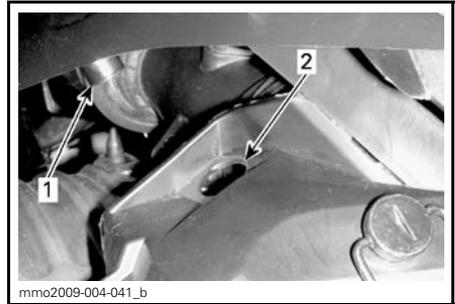
1. Lasche
2. Aussparung

3. Führen Sie die hintere Lasche in die Konsole ein.



1. Lasche
2. Aussparung

4. Richten Sie die beiden zylinderförmigen Führungen aus und führen Sie sie in die runden Bohrungen an der unteren Seitenabdeckung ein.



1. Zylinderförmige Führung
2. Bohrung

5. Haken Sie das Gummizugelement fest.

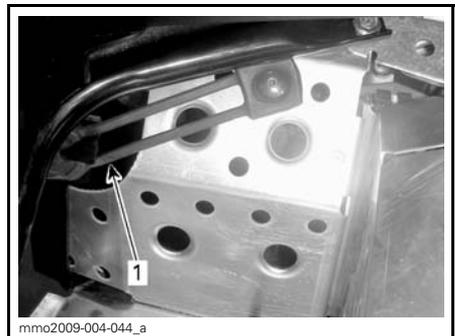
Untere Seitenabdeckungen

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenabdeckungen nicht laufen.

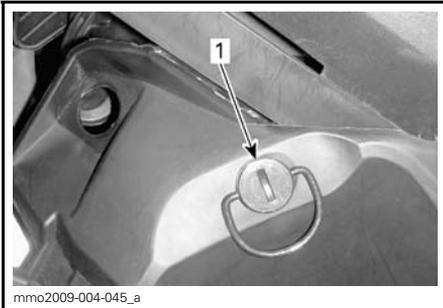
Untere Seitenabdeckung öffnen

1. Entfernen Sie die obere Seitenabdeckung wie oben beschrieben.
2. Lösen Sie das Gummizugelement.



1. Gummizugelement

3. Drehen Sie den Bügel zum Lösen um eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

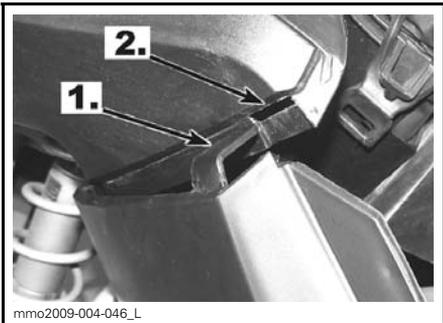


1. Klemme

4. Heben Sie den hinteren Teil der Seitenabdeckung etwas an und öffnen Sie ihn dann seitwärts.

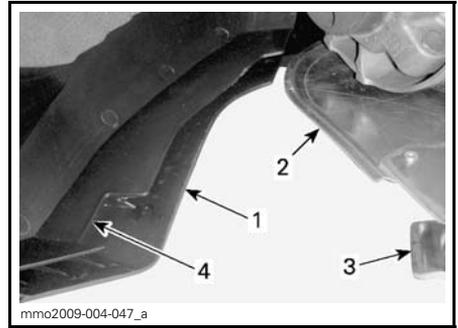
Untere Seitenabdeckung schließen

1. Führen Sie die vordere untere Lasche in die obere Aussparung der unteren Wanne ein.



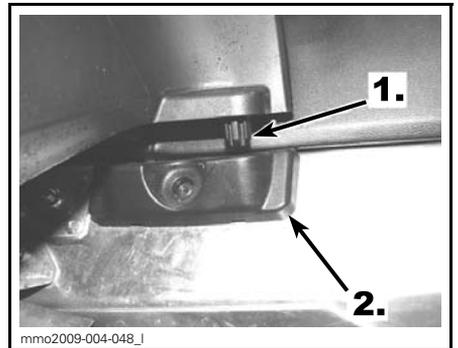
1. Lasche
2. Aussparung

2. Führen Sie den unteren Bereich der Seitenabdeckung über dem Aluminiumfahrgestell und der Aluminiumlasche in die Aussparung für die Abdeckung ein.



1. Unterer Bereich
2. Aluminiumfahrgestell
3. Aluminiumlasche
4. Aussparung für die Abdeckung

3. Führen Sie die untere hintere Lasche in die Aussparung am Tunnel ein.



1. Lasche
2. Aussparung

4. Haken Sie das Gummizuglement fest.
5. Drehen Sie den Bügel zum Arretieren um eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn.

Entfernen/Anbringen der unteren Seitenabdeckung

- Öffnen Sie die untere Seitenabdeckung wie oben beschrieben.
- Heben Sie den vorderen Teil der Seitenabdeckung an und lösen Sie das untere Gelenk aus seiner Aussparung.
- Lösen Sie das obere Gelenk durch Absenken der Abdeckung.

Gehen Sie beim Anbringen umgekehrt vor.

21) Sicherungen

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Einzelheiten siehe *BORDNETZ*.

Der Sicherungskasten befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs hinter dem Sitzbezug. Zum Erreichen des Sicherungskastens öffnen Sie die untere Seitenabdeckung und entfernen Sie dann links den unteren Sitzbezug seitwärts.

⚠ VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

⚠ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX Vertragshändler.

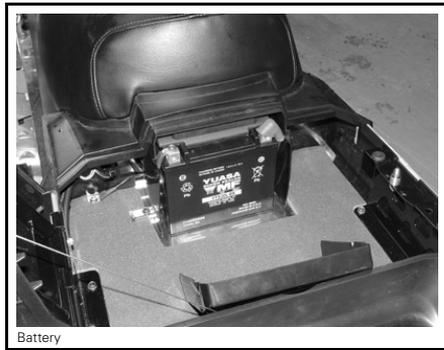


Fuses

Batterie

Die Batterie befindet sich in einem Aufbewahrungsfach unter dem Mitfahrersitz. Zum Erreichen der Batterie

drücken Sie auf die Aussparungen der Batterieabdeckung auf beiden Seiten und nehmen Sie ab.



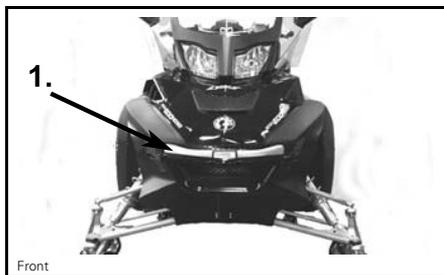
Battery

22) Haltegriff/Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠ WARNUNG

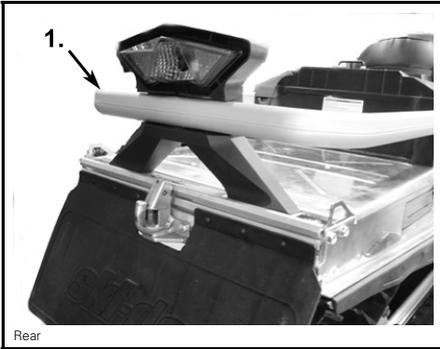
Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug allein von Hand anzuheben. Benutzen Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder lassen Sie sich helfen, um die Belastung durch das Heben zu verteilen und so die Gefahr von Verletzungen durch Überbelastung zu vermeiden.



Front

VORN

1. Haltegriff/Stoßfänger



HINTEN

1. Haltegriff/Stoßfänger

⚠ VORSICHT Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

23) Aufbewahrungsfach

Das Aufbewahrungsfach befindet sich hinter dem Fahrersitz.

⚠ WARNUNG

Das Aufbewahrungsfach muss ordnungsgemäß arretiert sein und darf keine scharfen, schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.

Ziehen Sie zum Öffnen des Deckels die Gummilasche seitwärts und halten Sie sie fest. Heben Sie dann die rechte Seite des Deckels oder des Mitfahrersitzes (falls verbaut) an.



1. Gummilasche ziehen
2. Rechte Seite anheben

24) Werkzeugsatz

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Die Werkzeugtasche ist im Motorraum an der Scheibenabdeckung untergebracht.



1. Werkzeugsatz

25) Zündkerzenablage

Um Ersatzzündkerzen vor Feuchtigkeit und Erschütterungen zu schützen, steht im Werkzeugsatz eine geeignete Ablage zur Verfügung.

HINWEIS: Ersatzzündkerzen gehören nicht zum Lieferumfang des Motorschlittens.

HINWEIS: Prüfen Sie den Elektrodenabstand der Ersatzzündkerzen vor dem Einbau gemäß *TECHNISCHE DATEN*.

HINWEIS: Commander Limited: Zündkerzen befinden sich im Army Satz.

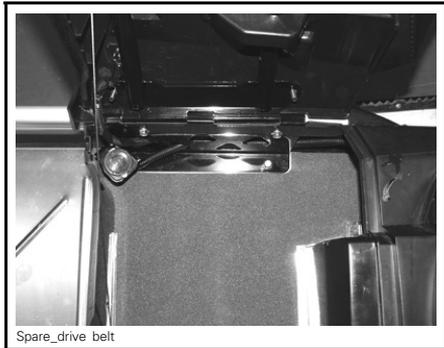
⚠ VORSICHT Versuchen Sie nicht, den Abstand bei einer Zündkerze zu verändern.

26) Ersatz-Antriebsriemen

Im Aufbewahrungsfach unter dem Sitz lässt sich ein Ersatz-Antriebsriemen verstauen.

HINWEIS: Der Ersatz-Antriebsriemen wird nicht mit dem Motorschlitten mitgeliefert. (Der Ersatz-Antriebsriemen wird mit dem Commander Limited Modell mitgeliefert.)

⚠ VORSICHT Um Schäden am Antriebsriemen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Gegenstände, die im Aufbewahrungsfach mitgeführt werden, nicht den Ersatz-Antriebsriemen beschädigen können.

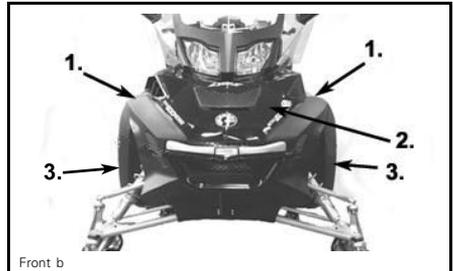


27) Blenden und Schutzabdeckungen

⚠ WARNUNG

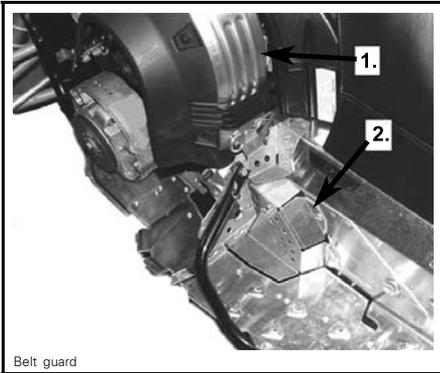
Lassen Sie nicht den Motor laufen, wenn die Riemenabdeckung nicht fest installiert ist oder wenn die Haube, die Bremsscheibenschutzvorrichtung oder die Seitenabdeckungen geöffnet oder entfernt sind.

Ihr Motorschlitten ist mit mehreren Schildern und Schutzen ausgerüstet. Lassen Sie diese an Ihrem Fahrzeug angebracht, da sie Kleidung und Hände von bewegten Teilen sowie von heißen Komponenten fernhalten sollen. Stellen Sie nie bei laufendem Motor ein bewegliches Teil ein.



TYPISCH

1. Obere Seitenabdeckungen
2. Vordere Haube
3. Seitenabdeckungen



1. Riemenabdeckung
2. Bremsscheibenschutzvorrichtung

28) Raupe

⚠️ WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe und somit zu Personenschaden und Tod führen.

Wenden Sie sich vor dem Anbringen von geeigneten Spikes an eine dafür vorgesehene Raupe unbedingt an Ihren LYNX Motorschlitten-Vertrags-händler. Er kann Ihnen Auskünfte über geeignete Spikes/Raupen und die jeweiligen Anwendungsgebiete geben.

BRP rät **davon ab**, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit **hoher Geschwindigkeit** über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, **reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit** und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

⚠️ VORSICHT Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

Allgemeine Anweisungen über die Wartung von Raupen siehe Unterabschnitte *RAUPE* und *RAUPENSPANNUNG UND -AUSRICHTUNG* im Abschnitt *WARTUNG* dieser Anleitung.

29) Mitfahrsitz

Nur Grand Tourer® Commander Modelle (optional).

⚠️ WARNUNG

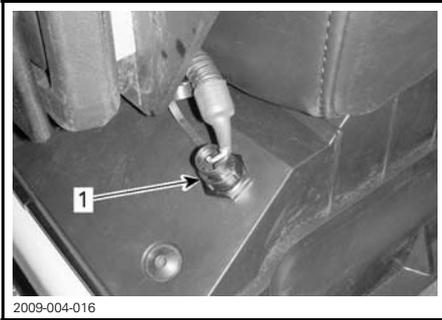
Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Entfernen des Mitfahrsitzes

Um den Mitfahrsitz zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

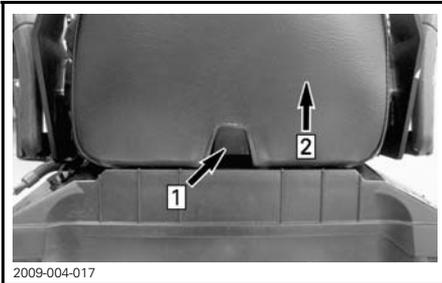
1. Lösen Sie den Zubehöranschluss durch Drehen des Kunststoffgehäuses gegen den Uhrzeigersinn.

HINWEIS: Der Anschluss befindet sich auf der linken Seite des Aufbewahrungsfachs.



1. Zubehöranschluss

2. Montieren Sie den Gummistopfen auf den Anschluss.
3. Drücken Sie auf die Verschlusslasche und heben Sie den hinteren Teil des Sitzes an.



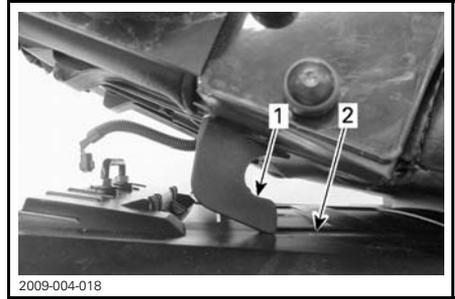
1. Auf Lasche drücken
2. Hinteren Teil des Sitzes anheben

4. Schieben Sie den Sitz nach hinten und legen Sie ihn zur Seite.

Anbringen des Mitfahrersitzes

Um den Mitfahrersitz anzubringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie den Mitfahrersitz nach vorn zeigend auf den Deckel des Aufbewahrungsfachs.
2. Neigen Sie den Mitfahrersitz etwas nach vorn und hängen Sie beide Sitzhaken in die Aussparungen am Deckel des Aufbewahrungsfachs ein.



1. Sitzhaken
2. Aussparung

3. Schieben Sie den Mitfahrersitz in Richtung des Fahrersitzes und drücken Sie den hinteren Teil nach unten, damit der Mitfahrersitz in der für ihn vorgesehenen Stellung arretiert wird.

HINWEIS: Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

4. Bringen Sie den Zubehöranschluss an.

30) Mitfahrer-Haltegriffe

Die Haltegriffe lassen sich in drei verschiedene Stellungen bringen:



NIEDRIG



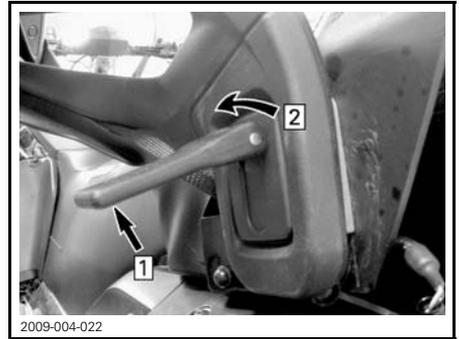
HOCH



NACH OBEN GESTELLT

Um die Haltegriffe in die gewünschte Stellung zu bringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Knauf nach oben und lösen Sie ihn um mehrere Umdrehungen, bis sich der Haltegriff leichtgängig bewegen lässt.
2. Informationen über das Bewegen des Haltegriffes in die gewünschte Stellung finden Sie auf dem Aufkleber rechts an der Halterung und Führung der Rückenlehne.



1. Nach oben ziehen
2. Lösen

3. Ziehen Sie den Knauf ausreichend an, damit eine den Anforderungen entsprechende Spannung erreicht wird.
4. Klappen Sie den Knauf nach unten, um den Haltegriff zu arretieren.

31) Schalter für beheizbaren Mitfahrer-Griff

Der Schalter befindet sich auf der linken Seite des Mitfahrer-Haltegriffes.

Stellen Sie die Heizintensität wie gezeigt ein.



1. OFF (Aus)
2. Warm
3. Sehr warm

32) Hinterer Gepäckträger

! WARNUNG

Alle Gegenstände auf dem hinteren Gepäckträger müssen richtig befestigt sein. Transportieren Sie keine zerbrechlichen Gegenstände. Zuviel Gewicht auf dem Gepäckträger kann das Lenkvermögen verringern.

! WARNUNG

Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 30 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

33) 12-V-Steckdose

An diese Steckdose kann ein elektrisches 12 V-Gerät angeschlossen werden. Bei laufendem Motor steht elektrischer Strom zur Verfügung.

34) Haken-Zugvorrichtung

Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstange, um ein Zubehörgerät abzuschleppen.

Wenn ein Zubehörgerät mit dem Motorschlitten gezogen werden soll, halten Sie sich stets an die Herstellerhinweise.

HINWEIS: Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

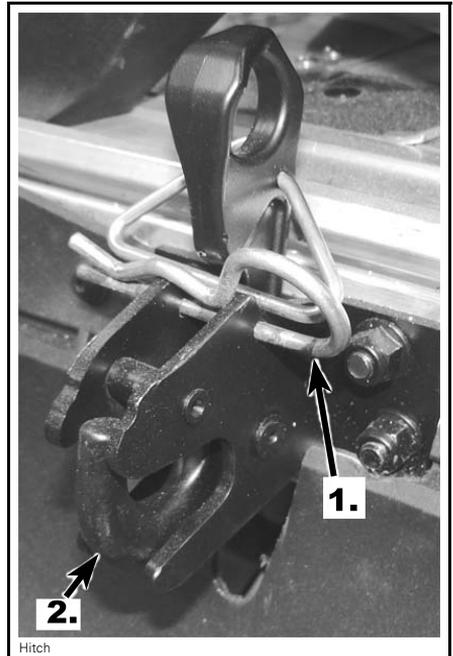
! WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

J-förmige Zugvorrichtung

Einen Ausrüstungsgegenstand montieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel.
2. Setzen Sie die Abschleppstange durch die Arretiervorrichtung auf den Zughaken.
3. Führen Sie die Haarnadel ein.



- Hitch
1. Haarnadel
 2. Zughaken

 **WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Haarnadel arretiert ist.

*Einen Ausrüstungsgegenstand
abmontieren*

1. Entfernen Sie die Haarnadel.
2. Senken Sie die Arretierlasche ab und ziehen Sie die Abschleppstange nach oben, um sie vom Zughaken zu lösen.
3. Führen Sie die Haarnadel ein.

EMPFOHLENER KRAFTSTOFF UND EMPFOHLENES ÖL

Empfohlener Kraftstoff

Benutzen Sie bleifreies Benzin, welches an den meisten Tankstellen erhältlich ist, oder sauerstoffangereicherten Kraftstoff mit einem Gesamtanteil von maximal 10 % Ethanol oder Methanol oder beider Verbindungen. Das benutzte Benzin muss folgende empfohlene Mindestoktanzahl aufweisen.

OKTANZAHL		
98 E (ROZ)		
95 E (ROZ)	▼	▼
MOTOREN	95	98
600 HO SDI	X	X
1200 4-TEC	X	X

⚠ VORSICHT Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen oder Kraftstoffmischungen. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung des Motorschlitens und Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen. Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel. Der Ölbehälterdeckel trägt die Aufschrift ÖL (OIL).

⚠ WARNUNG

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn erst dann vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem in regelmäßigen Abständen.

Frostschutzmittel für das Kraftstoffsystem

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Empfohlenes Öl

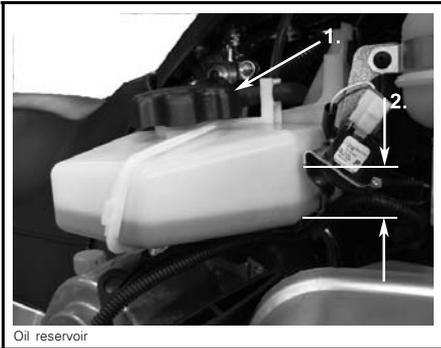
600 HO SDI

⚠ VORSICHT Verwenden Sie nur Einspritzöl, das bei - 40°C fließfähig ist. Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel. Der Ölbehälterdeckel trägt die Aufschrift ÖL (OIL).

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.

Verwenden Sie nur Zweitaktmotor-Einspritzöl von LYNX Vertragshändlern.

⚠ VORSICHT Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.



TYPISCH

1. Öleinspritzbehälter
2. Füllstandsmarkierungen (1/4, 1/2, 3/4)

⚠ WARNUNG

Füllen Sie nicht zu viel ein. Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

EMPFOHLENES EINSPRITZÖL

XP-S Synthetik-Öl (T/N 619590106)
(2) (3)

XP-S Teilsynthetik-Öl (T/N 619590103)(2) (3)

XP-S mineralisches
Einspritzöl

600 HO SDI	—	X (1)	X
------------	---	-------	---

(1) Bevorzugt.

⚠ VORSICHT (2) XP-S Synthetik-Öl und XP-S Teilsynthetik-Öl sind speziell entwickelte und getestete Öle, die die besonders hohen Anforderungen des Motors 600 HO SDI und anderer Motoren erfüllen. Die Verwendung von Zweitaktöl einer anderen Marke kann die beschränkte Garantie zunichte machen. Verwenden Sie nur XP-S Synthetik-Öl oder XP-S Teilsynthetik-Öl. Gegenwärtig ist auf dem Markt kein gleichwertiges Produkt bekannt. Wäre ein qualitativ hochwertiges, gleichwertiges Produkt erhältlich, könnte es verwendet werden.

XP-S Synthetik-Öl und XP-S Teilsynthetik-Öl (3) für die Einspritzung sind miteinander verträglich und dürfen gemischt werden.

⚠ VORSICHT Verwenden Sie niemals mineralisches oder synthetisches Viertakter-Motoröl und mischen Sie diese Ölsorten niemals mit Außenborder-Motoröl. Verwenden Sie keine NMMA TC-W, TC-W2 oder TC-W3 Außenborder-Zweitaktmotoröle oder aschefreie Zweitaktmotoröle. Vermeiden Sie das Mischen von API TC-Öl verschiedener Marken, da die resultierenden chemischen Reaktionen zu schweren Motorschäden führen können.

XP-S mineralisches Einspritzöl

Dies ist eine besondere Mischung von Basisöl und speziell ausgewählten Zusatzstoffen, die eine unübertroffene Schmierung, Sauberkeit des Motors und minimale Verschmutzung der Zündkerzen gewährleisten soll.

XP-S Synthetik-Öl und XP-S Teilsynthetik-Öl

Das XP-S Teilsynthetik-Öl und das XP-S Synthetik-Öl sorgen für **überragende Schmierung**, verminderten Ver-

schleiß von Motorteilen sowie verminderte Ölablagerung und halten somit die Leistung und die Laufeigenschaften auf höchstmöglichem Niveau. Das synthetische Öl und das synthetische Misch-Einspritzöl entsprechen den neusten ASTM- und JASO-Standards hinsichtlich biologischer Abbaubarkeit und Abgasarmut.

1200 4-TEC

Verwenden Sie SAE 0W40 Synthetik-Öl, das mindestens die Anforderungen der API-Klassifikation SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Zertifizierungs-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten.

ZUR BEACHTUNG Nur diese Viskosität gewährleistet einen einwandfreien Kaltstart und optimalen Schutz des Motors bei hohen Drehzahlen und Hitze.

MOTOR	EMPFOHLENES MOTORÖL
1200 4-TEC	XP-S 0W40 Synthetik-Öl

EINFahrZEIT

Nur 600 SDI Motor

⚠ VORSICHT Eine Einfahrzeit von 10 Fahrstunden — 500 km (300 Meilen) — ist erforderlich, bevor der Motorschlitten mit Vollgas gefahren werden kann.

Während der Einfahrphase dürfen 3/4 der Vollgasstellung nicht überschritten werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

⚠ VORSICHT Motorüberhitzung, anhaltende Fahrten mit durchgedrücktem Gashebel und langes Herumfahren ohne Geschwindigkeitsveränderungen sollten vermieden werden, da dies während der Einfahrzeit zu Motorschäden führen kann.

Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen erfordert eine Einlaufphase von 50 km. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Abbremsen, Ziehen von Lasten oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Inspektion nach 10 Betriebsstunden

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Motorschlittenhalters.

Es ist empfehlenswert, den Motorschlitten wie jedes andere mechanische Präzisionsgerät nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, von einem LYNX Vertragshändler überprüfen zu lassen. Diese Inspektion gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, während der ersten Betriebsphase aufgetretene Fragen zu erörtern.

BETRIEBSANLEITUNGEN

Überprüfungen vor jeder Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

- Befreien Sie die Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
- Beleuchtung — Scheinwerfer, Rücklicht und Bremsleuchte sind Standardausstattung. Achten Sie darauf, dass die Leuchten funktionieren und frei von Schmutz, Matsch und Schnee sind.
- Überprüfen Sie dass Raupe und Zwischenräder freigängig und nicht eingefroren sind.

WARNUNG

Benutzen Sie stets einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche, um das Fahrzeug während einer Überprüfung der Raupe richtig abzustützen. Beschleunigen Sie den Motor langsam, um die Raupe mit sehr geringer Geschwindigkeit laufen zu lassen, wenn sie sich nicht auf dem Boden befindet.

- Betätigen Sie den Bremshebel. Vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

- Überprüfen Sie die Standbremse. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen.

WARNUNG

Der Gashebel muss leichtgängig sein. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.

- Prüfen Sie die Funktion von Sicherheitsleinen-Kappe (DESS Schlüssel), Notausschaltern, Scheinwerferschalter (Fernlicht/Abblendlicht), Rückleuchte, Bremsleuchte und Kontrollleuchten.
- Überprüfen Sie, ob sich Skier und Steuerung frei bewegen lassen. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
- Überprüfen Sie den Füllstand von Kraftstoff und Öl sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf auf und wenden Sie sich bei Undichtheiten an einen LYNX Vertragshändler.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
- Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenabdeckungen müssen ordnungsgemäß arretiert sein.

 WARNUNG

Alle einstellbaren Funktionen müssen die optimale Einstellung haben. Ziehen Sie alle Einstellsperrn fest an.

- Der Motorschlitten darf nicht in Richtung auf Menschen oder Gegenstände zeigen, wenn Sie ihn starten. Weder vor noch hinter dem Motorschlitten darf jemand stehen.
- Tragen Sie warme und für den Motorschlittensport konzipierte Kleidung.

SICHERHEITS-CHECKLISTE VOR DEM BETRIEB		
KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	✓
Karosserie einschließlich Sitz, Fußrasten, Lampen, Bedienelemente und Instrumente	Versichern Sie sich, dass es weder Schnee noch Eis hat.	
Raupe und Zwischenräder	Auf freie Beweglichkeit überprüfen.	
Bremshebel	Auf korrekte Funktion überprüfen.	
Feststellbremse	Auf korrekte Funktion überprüfen.	
Gashebel	Auf korrekte Funktion überprüfen.	
Schalter und Lampen	Auf korrekte Funktion überprüfen. Das Notauskabel muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	
Skier und Steuerung	Auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion überprüfen.	
Kraftstoff und Öl	Auf Füllstand und Lecks überprüfen.	
Schalldämpfer-Vorfilter	Versichern Sie sich, dass es weder Schnee noch Eis hat.	
Justierbare Merkmale	Auf optimale Einstellung und fest gesicherte Justierschlösser achten.	
Stauraum	Prüfen, ob korrekt verschlossen und keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.	
Nähe des Fahrzeugs	Der Motorschlitten darf nicht in Richtung auf Menschen oder Gegenstände zeigen. Weder vor noch hinter dem Motorschlitten darf jemand stehen.	
Kleidung	Tragen Sie warme und für Motorschlittenfahrt konzipierte Kleidung.	

Motoranlassverfahren

Allgemeines

Vorgehen

- Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.

- Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine (DESS-Schlüssel) aufgesteckt wurde und dass die Leine an einer Öse der Kleidung befestigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Notauschalter in der Stellung EIN steht.

Elektrisches Anlassen (sofern vorhanden)

- Durch Drücken des START-/RER-Knopfes rückt der elektrische Anlasser ein und startet den Motor.
- Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

 **VORSICHT** Benutzen Sie den elektrischen Anlasser keinesfalls länger als 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann. Eine Benutzung des elektrischen Anlassers nach dem Anlassen des Motors könnte den Mechanismus des elektrischen Anlassers beschädigen.

HINWEIS: Wenn der Motor aus einem Grund nicht elektrisch angelassen werden kann, lassen Sie ihn manuell mit dem Notfall-Startgriff an.

Manuelles Anlassen nur beim 600 SDI

- Der manuelle Startergriff befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs hinter der Seitenabdeckung. Zum Erreichen des Griffes öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.
- Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

WARNUNG

Geben Sie beim Starten kein Gas.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

Ziehen Sie die Feststellbremse.

Der Motorschlitten muss am hinteren Stoßfänger sicher mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche abgestützt werden. Die Raupe muss sich 100 mm über dem Boden befinden.

Befestigen Sie die Sicherheitsleine an der Öse an der Kleidung des Fahrers.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zwei oder drei Minuten lang mit Leerlaufdrehzahl warmlaufen.

Lösen Sie die Feststellbremse.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche stabil ist. Halten Sie sich von der Fahrzeugvorderseite und der Raupe fern. Geben Sie während des Warmlaufenlassens oder bei frei hängender Raupe nicht zu viel Gas.

Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Lassen Sie die Raupe mit geringer Geschwindigkeit mehrmals umlaufen. Je niedriger die Fahrzeugtemperatur ist, desto länger muss die Warmlaufphase sein.

Schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie den Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche.

Die Skier werden möglicherweise am Boden festgefroren sein. Fassen Sie beide Skier einzeln nacheinander an der Schlaufe und heben Sie jeweils das vordere Ende etwas vom Boden ab.

Nach dem Neustart des Motors kann das Fahrzeug während der ersten 2 oder 3 Fahrtminuten mit geringer Geschwindigkeit gefahren werden.

Danach kann es bis zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit gefahren werden, unter Einhaltung eines normalen sicherheitsbewussten Verhaltens.

Betrieb des Getriebes

Leerlauf

Wenn das Getriebe in Leerlaufstellung (N) geschaltet wird, wird die Kraftübertragung zur Raupe unterbrochen.

Schalten in den Rückwärtsgang

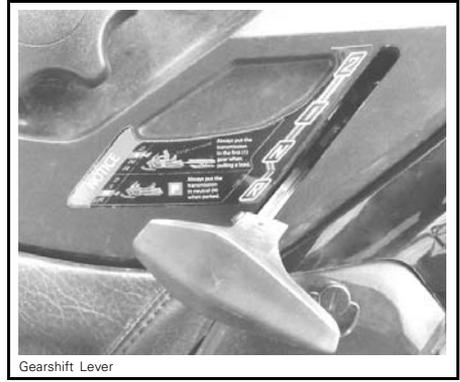
Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärtsganges wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Legen Sie mit dem Schalthebel, während der Motor im Leerlauf läuft, den Rückwärtsgang (R) ein.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

ZUR BEACHTUNG Halten Sie das Fahrzeug an, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen. Ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie schalten. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt, bevor Sie Gas geben.

! WARNUNG

Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Bleiben Sie stets sitzen. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.



Gearshift Lever

ZUR BEACHTUNG Schalten Sie das Getriebe beim Parken immer in die Leerlaufstellung (N).

ZUR BEACHTUNG Schalten Sie das Getriebe beim Ziehen einer Last immer in den ersten (1) Gang.

Schalten in den Vorwärtsgang

Es stehen zwei Vorwärtsgänge zur Verfügung.

Gehen Sie zum Einlegen eines Vorwärtsganges wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Legen Sie mit dem Schalthebel, während der Motor im Leerlauf läuft, den 1. Vorwärtsgang (1) oder den 2. Vorwärtsgang (2) ein.

HINWEIS: Beim Schalten vom Leerlauf in den Rückwärtsgang muss der Schalthebel nach unten gedrückt werden.

4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

HINWEIS: Das Schalten vom 1. in den 2. Gang ist bis zu einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 20 km/h möglich. Lassen Sie den Gashebel los, um zu schalten.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mit dem Not-ausschalter oder mit dem durch die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) betätigten Notauschalter aus.

WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.

Pflege nach jeder Fahrt

Den Motor abschalten. Befestigen Sie das Heck des Fahrzeugs auf einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche.

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

BESONDERE BETRIEBSANLEITUNGEN

Fahren in großen Höhenlagen

⚠ VORSICHT Wird der Motor nicht neu kalibriert, kann er schwer beschädigt werden.

Wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

Start im Notfall

1200 4-TEC

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder austauschen.

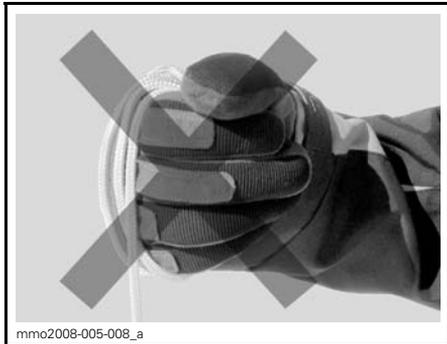
600 HO SDI

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden.

Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

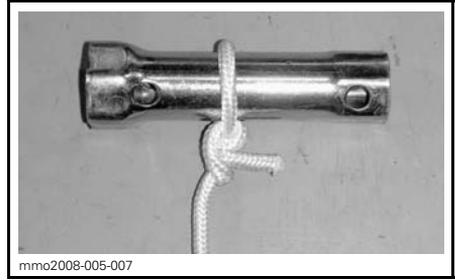
⚠ WARNUNG

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.

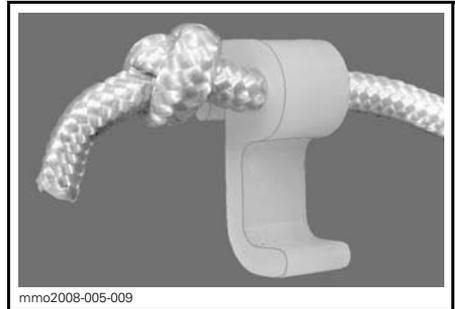


Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

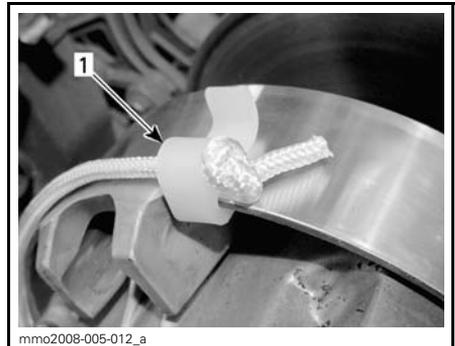
HINWEIS: Der Zündkerzenschlüssel kann als Notfall-Startgriff dienen.



Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz.

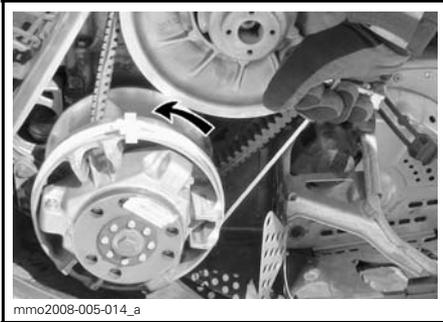


Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.



1. Einbauort der Klemme

Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



mmo2008-005-014_a

Ziehen Sie das Seil mit einem schnellen, kräftigen Zug, so dass das Seil von der Antriebsriemenscheibe loskommt.

Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

! WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

Ziehen eines Zubehörgeräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

! WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils könnte es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten funktionsuntüchtig ist und abgeschleppt werden muss, benutzen Sie eine starre Abschleppstange, entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahruntüchtigen Motorschlitten und ziehen Sie ihn mit mäßiger Geschwindigkeit.

! VORSICHT Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine Stange, verwenden Sie ein Seil und fahren besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten sitzen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

! VORSICHT Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Schlaufen (Handgriffen) der Skier befestigen.

⚠️ WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

Transport des Fahrzeugs

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über einen Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Überzeugen Sie sich, dass die Anhängerkupplung und Sicherheitsketten gesichert sind und dass die Brems-, Blink- und Rücklichter funktionieren.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

⚠️ WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen.

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

Die Wahl der Aufhängungseinstellung hängt vom Transport von Lasten, dem Gewicht des Fahrers, der persönlichen Vorliebe, der Fahrgeschwindigkeit und den Geländebedingungen ab.

⚠️ WARNUNG

Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).
- Wenn das Fahrzeug vorn oder hinten angehoben werden muss, stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung stabil ist und einen sicheren Stand hat.

⚠️ VORSICHT Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug allein von Hand anzuheben. Benutzen Sie eine geeignete Hebevorrichtung, um die Gefahr von Verletzungen durch Überbelastung beim Heben zu vermeiden.

Es folgen Richtlinien für die Feineinstellung der Aufhängung.

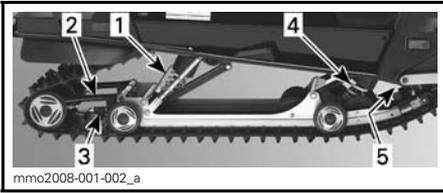
Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die werkseitigen Einstellungen als Grundlage zu nehmen und dann die Komponenten einzeln anzupassen. Beispiels-

weise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Ändern Sie eine Einstellung und machen Sie erneut eine Probefahrt. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

FEDERVORSPANNUNGSWERKSEINSTELLUNG DER AUFHÄNGUNG HINTEN UND VORN			
MODELL	SKI	LENKER VORN	LENKER HINTEN
Commander 600 SDI, Commander Limited 600 SDI	6 mm/Nockenstellung Nr. 3	10 mm/Nockenstellung Nr. 4	8 mm/Nockenstellung Nr. 2
Grand tourer 600 HO SDI	14 mm/Nockenstellung Nr. 6	10 mm/Nockenstellung Nr. 4	8 mm/Nockenstellung Nr. 2
Grand Tourer 1200 4-TEC	10 mm/Nockenstellung Nr. 4	10 mm/Nockenstellung Nr. 4	8 mm/Nockenstellung Nr. 2

Einstellung der hinteren Aufhängung

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese nötigenfalls ein.



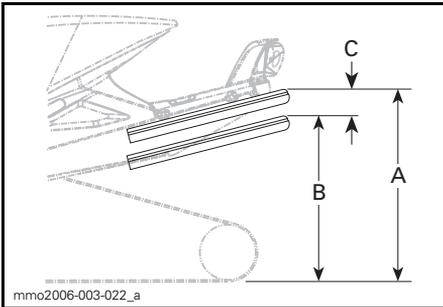
TYPISCH

1. Hintere Feder — Komfort und Bodenfreiheit
2. Aufhängungserweiterung — Rückfahrleistung, Last- und Schneebedingungen
3. Einstellung der aufgehängten Verlängerung
4. Mittlere Feder — Handhabung
5. Stopperriemen — zur Gewichtsverlagerung

Vorspannung der hinteren Feder (Komfort)

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass alle zu transportierenden Gegenstände im Staufach und auf dem hinteren Gepäckträger untergebracht sind.

- Heben Sie die hintere Stoßstange, bis die Aufhängung voll ausgedehnt ist.
- Von dieser Position aus sollte das Heck des Motorschlittens 50 bis 75 mm (2 bis 3 in) weit herabfedern, wenn Fahrer und Beifahrer (falls zutreffend) aufgestiegen sind. Messen Sie bei der hinteren Stoßstange gemäß nächstem Bild.



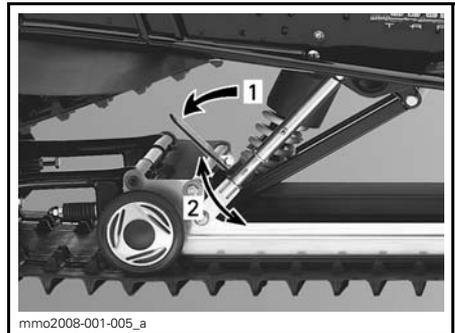
- A. Aufhängung voll ausgedehnt
- B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
- C. Der Unterschied zwischen "A" und "B" darf 50 bis 75 mm nicht überschreiten. Siehe Tabelle.

REFERENZTABELLE	
C	ERFORDERLICHE MAßNAHME
50 bis 75 mm	Keine Einstellung nötig
Mehr als 75 mm	Zu weiche Einstellung, Vorspannung erhöhen (siehe Einstellung der Vorspannung)
Weniger als 50 mm	Zu harte Einstellung, Vorspannung reduzieren (siehe Einstellung der Vorspannung)

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

Federvorspannung erhöhen.

Von der untersten Stellung drehen Sie den Einstellschlüssel und wählen die oberste Stellung, dann drehen Sie den Einstellschlüssel zur gewünschten Stellung.

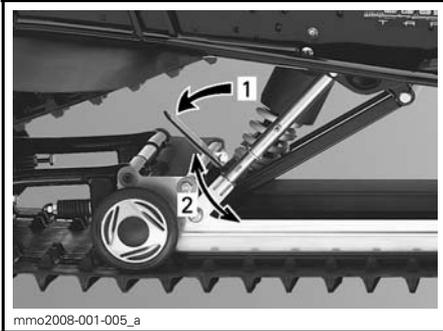


TYPISCH

1. Am Handgriff ziehen
2. Drehen, um Feder-Vorspannung zu erhöhen

Federvorspannung verringern

⚠ VORSICHT Um die Vorlast zu vermindern, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer gegen den Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen im Uhrzeigersinn. Der linke und der rechte Einstellnocken können unterschiedlich eingestellt sein.



TYPISCH

1. Am Handgriff ziehen
2. Drehen, um Feder-Vorspannung zu vermindern

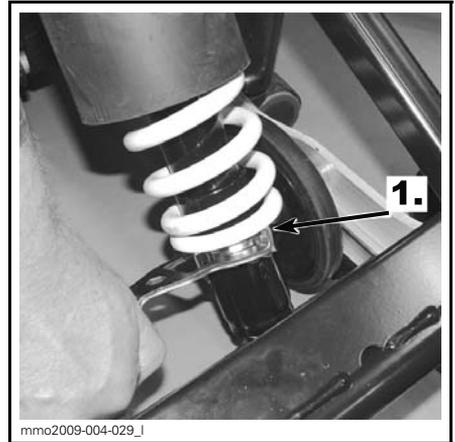
Vorspannung der mittleren Feder (Lenkverhalten)

Fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit auf einem Weg.

Scheint die Lenkerdrehung zu leicht- oder zu schwergängig, die mittlere Feder entsprechend einstellen.

REFERENZTABELLE	
LENKVERHALTEN	ERFORDERLICHE MASSNAHME
Einfach zu lenken (neutral)	Keine Einstellung nötig
Schwerer zu lenken (Übersteuern)	Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen
Sehr leicht zu lenken (Untersteuern)	Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren

Drehen Sie mit dem Schlüssel zur Einstellung der Aufhängung die Einstellnocke so, dass die gewünschte Vorspannung erreicht wird.



1. Einstellnocken

Länge des Stopperriemens (Gewichtsverlagerung)

Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit, beschleunigen Sie dann mit Vollgas.

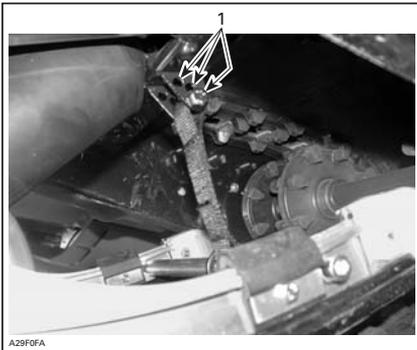
Achten Sie auf das Lenkverhalten.

Stellen Sie die Länge des Arretierriemens entsprechend ein.

ZUR BEACHTUNG Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung neu eingestellt werden.

REFERENZTABELLE	
GEWICHTS- VERLAGERUNG (DRUCK AUF SKI- ERN)	ERFORDER- LICHE MASS- NAHME
Komfortabel: gute Gewichtsverlagerung (leichter Druck)	Keine Einstellung nötig
Leicht: zu starke Gewichtsverlagerung (Abheben vom Boden)	Riemen zu lang, Riemen kürzen
Schwer: zu geringe Gewichtsverlagerung (hoher Druck)	Riemen zu kurz, Riemen verlängern

Verlängern oder verkürzen Sie den Riemen, indem Sie ihn an einer anderen Bohrung befestigen.



TYPISCH
1. Einstellungsbohrungen (Stopperriemen)

HINWEIS: Durch einen verkürzten Stopperriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt. Wenn eine zu starke Gewichtsverteilung festgestellt wird, versuchen Sie, diese zuerst durch Feineinstellung der Verbindungsblöcke zu neutralisieren.

Fahren bei Tiefschnee

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Stopperriemens und/oder die Fahrposition

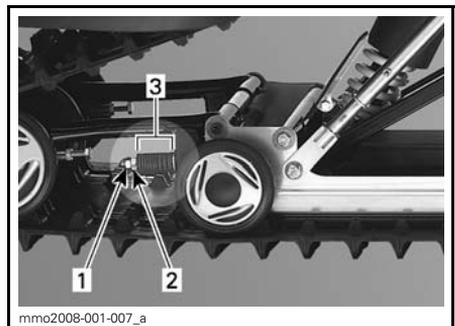
verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Einstellung der aufgehängten Verlängerung

Die aufgehängte Verlängerung kann entsprechend der Beladung und der Schneeverhältnisse eingestellt werden.

Um ein besseres Fahrverhalten oder Rückfahrverhalten bei Tiefschnee zu erreichen, müssen Sie zuerst die Gegenmutter lösen. Ziehen Sie anschließend die Mutter an, bis sie die Unterlegscheiben berührt, und drehen Sie sie noch um eine 3/4-Drehung weiter. Kontermutter wieder festziehen. Auf beiden Seiten identisch einstellen.

Zum Fahren auf Wegen mit Last oder zum Ziehen einer Last erst die Kontermutter lösen. Bis zu einer maximalen Vorspannung von 3 Umdrehungen nach Berührung der Unterlegscheiben anziehen. Kontermutter wieder festziehen. Auf beiden Seiten identisch einstellen.



TYPISCH
1. Kontermutter
2. Mutter
3. Unterlegscheiben

Einstellung der vorderen Aufhängung

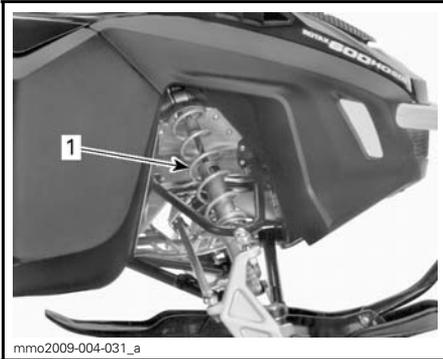
Vorspannung der vorderen Federn (Fahrverhalten)

Mit mäßiger Geschwindigkeit fahren und auf ordnungsgemäße Handhabung prüfen.

Vordere Federn entsprechend einstellen.



TYPISCH - VORSPANNUNGSEINSTELLUNG DURCH NOCKE
1. Einstellnocken



TYPISCH - VORDERE AUFHÄNGUNG
1. Vordere Federn für Fahrverhalten

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie beide vorderen Federn stets auf dieselbe Position ein.

REFERENZTABELLE

FAHRVERHALTEN	ERFORDERLICHE MASSNAHME
Gut: Lenker lässt sich leicht drehen	Keine Einstellung nötig
Schlecht: Lenker lässt sich zu leicht drehen	Zu weich eingestellt, Federvorspannung erhöhen
Schlecht: Lenker lässt sich nur schwer drehen	Zu hart eingestellt, Federvorspannung verringern

FEHLERBEHEBUNG

Verschiedene akustische Signale

Es werden verschiedene akustische Signale eingesetzt, um Sie über den Betrieb des DESS zu informieren und/oder die Kontrollleuchten dabei zu unterstützen, Sie auf eine aufgetretene Störung oder einen besonderen Zustand aufmerksam zu machen.

Weitere Einzelheiten über die verschiedenen akustischen Signale im Zusammenhang mit dem DESS siehe *KONTROLLLEUCHTEN-CODES HINSICHTLICH DESS* unter *SICHERHEITSAUSSCHALTER*.

Weitere Einzelheiten über die Kontrollleuchten des Anzeigeelements siehe *KONTROLLLEUCHTEN DES ANZEIGEELEMENTS*.

Sollte ein bestimmtes akustisches Signal nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sein, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

Allgemeines

ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT.

1. Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe (DESS Schlüssel) der Sicherheitsleine nicht am Kontaktstift.
 - Stellen Sie den Notausschalter in die Stellung EIN und bringen Sie die Kappe (DESS-Schlüssel) der Sicherheitsleine wieder am Kontaktstift an.
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
 - Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN EINKUPPLUNGSPUNKT.

1. Code der Kappe des Notauskabels (DESS-Schlüssel) nicht erkannt. Kontrollleuchte für DESS blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - Montieren Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel) korrekt.
2. DESS hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. Kontrollleuchte für DESS blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - Bringen Sie eine Kappe (DESS-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.

MOTOR ERZIELT NICHT VOLLE LEISTUNG/FAHRZEUG ERREICHT NICHT VOLLE GESCHWINDIGKEIT.

1. Primär- und Sekundärvariator müssen gewartet werden.
 - Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
2. Motor überhitzt.
 - Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand. Siehe *WARTUNGSARBEITEN*.
 - Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Reinigen Sie gegebenenfalls.
 - Wenn der Kühlflüssigkeitsstand einwandfrei ist und die Wärmetauscher sauber sind, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

MOTOR ERZIELT NICHT VOLLE LEISTUNG/FAHRZEUG ERREICHT NICHT VOLLE GESCHWINDIGKEIT. (forts.)

3. Variatorriemen abgenutzt.

- *Wenn der Variatorriemen mehr als 3 mm seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt das die Leistung des Fahrzeugs.*
- *Variatorriemen ersetzen.*

4. Raupe falsch eingestellt.

- *Informationen über die richtige Ausrichtung und Spannung erhalten Sie unter WARTUNGSINFORMATIONEN und/oder bei einem Lynx Vertragshändler.*

FEHLZÜNDUNGEN.

1. Der Motor läuft zu heiß.

- *Siehe Punkt 2 unter MOTOR ERZIELT NICHT VOLLE LEISTUNG/FAHRZEUG ERREICHT NICHT VOLLE GESCHWINDIGKEIT.*

2. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.*

ZÜNDAUSSETZER.

1. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

2. RAVE Ventile weisen Störung auf.

- *Lassen Sie das RAVE Ventilsystem von einem Lynx Vertragshändler überprüfen.*

TECHNISCHE DATEN

HINWEIS: Aufgrund seiner fortlaufenden Verpflichtung zu Produktqualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, zu jeder Zeit Veränderungen an der Bauweise und an den technischen Daten und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

MODELL		XTRIM COMMANDER 600 SDI/ XTRIM COMMANDER LIMITED/ ADVENTURE GRAND TOURER 600 SDI
MOTORSYSTEM		
Motortyp	Rotax™ 600 HO, flüssigkeitsgekühlt mit Reed Ventil, RAVE™	
Zylinder	2	
Hubraum	594.40	
Kolbendurchmesser	mm	72
Kolbenhub	mm	73
Maximum PS U/min	8100 U/min	
Kraftstoffsystem Typ	Elektronisches SDI	
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
ANTRIEBSSYSTEM		
Typ Primärvariator	TRA™ III	
Typ Sekundärvariator	QRS	
Einrückung	3000 U/min	
Getriebeölfassungsvermögen	700 ml	
Getriebeübersetzung	1.	1:3.23
	2.	1:1.98
	R	1:3.76
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne	8	
Bremssystem	Hydraulisch, XU Bremse	
Nominalbreite Raupe	500 mm	
Nominallänge Raupe	3.923 mm	
Profilhöhe der Raupe	Commander/ Commander Limited	38 mm
	Adventure 600 SDI	32 mm

MODELL		XTRIM COMMANDER 600 SDI/ XTRIM COMMANDER LIMITED/ ADVENTURE GRAND TOURER 600 SDI
ANTRIEBSSYSTEM		
Raupenspannung	Durchbiegung	40-50 mm
	Kraft ⁽¹⁾	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenkettensführung und den Kufen an
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		A-LFS
Vorderer Stoßdämpfer		36 mm HPG™
Max. Federweg vordere Aufhängung	Commander/Commander Limited	210 mm
	Adventure 600 SDI	225 mm
Hintere Aufhängung		RCG-A
Hinterer Stoßdämpfer		36 mm HPG
Max. Federweg hintere Aufhängung		340 mm
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Ausgang Beleuchtungssystem		480 Watt
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Heckleuchte		Led
Zündkerze	Typ	NGK BR 8 ECS ⁽²⁾
	Elektrodenabstand	Nicht verstellbar (0,75 ± 0,05 mm)

MODELL		XTRIM COMMANDER 600 SDI/ XTRIM COMMANDER LIMITED/ ADVENTURE GRAND TOURER 600 SDI
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Sicherung		Siehe Abschnitt <i>SICHERUNGEN</i>
	F 1: Motorleitungsstrang	5 A
	F 2: Motorleitungsstrang	5 A
	F 3: Zündung	5 A
	F 4: Anzeigeinstrument/E-Rave	10 A
	F 5: Motorleitungsstrang/Kraftstoffpumpe	10 A
	F 6: Rückleuchte	10 A
	F 7: Scheinwerfer	15 A
	F 8: Hintere 12-V-Steckdose (optional)	5 A
	F 9: Anlasser	7,5 A
	F 10: Vordere 12-V-Steckdose	5 A (10 A mit optionaler Hupe)
	F 11: Lüfter	10 A
	F 12: Kondensator	20 A
	F 13: Batterie	30 A
	R 1: Laufrelais	-
	R 2: Lastrelais	-
R 3: Lüfterrelais	-	
R4: Kondensator	-	

MODELL		XTRIM COMMANDER 600 SDI/ XTRIM COMMANDER LIMITED/ ADVENTURE GRAND TOURER 600 SDI
ABMESSUNGEN		
Fahrzeuggesamtlänge		3.230 mm
Fahrzeuggesamtbreite	Commander/Commander Limited	1.135 mm
	Adventure 600 SDI	1.198 mm
Fahrzeuggesamthöhe	Commander	1.280 mm
	Adventure 600 SDI/Commander Limited	1.330 mm
Offizielles Trockengewicht	Commander	269 kg
	Commander Limited	279 kg
	Adventure 600 SDI	283 kg
Ski-Abstand	Commander/Commander Limited	975 mm verst. +/-42 mm
Ski-Abstand	Adventure 600 SDI	1080 mm verst. -42 mm
FLÜSSIGKEITEN		
Empfohlener Kraftstoff		Normal bleifrei
Mindestoktanzahl		95 E
Empfohlenes Öl (Motor)		Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i>
Bremsssystemflüssigkeit		SRF (DOT 4) oder GTLMA (DOT 4)
Getriebeölart		XP-S synthetisches Kettenkastenöl
Kühlmittel	Mischung	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.
	Vormischung	(T/N 219 700 362) 12 x 1 l

MODELL		XTRIM COMMANDER 600 SDI/ XTRIM COMMANDER LIMITED/ ADVENTURE GRAND TOURER 600 SDI
FASSUNGSVERMÖGEN		
Kraftstofftank	L	45
Öltank	L	2,8
<p>⁽¹⁾ Messen Sie den Abstand zwischen Kufe und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.</p> <p>⁽²⁾ VORSICHT: Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand dieser Zündkerze einzustellen.</p> <p>⁽³⁾ Bei Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilnummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>		

1200 4-TEC

MODELL		ADVENTURE GRAND TOURER 1200 4-TEC
MOTOR		
Motortyp	Rotax 1203, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C. mit Ausgleichswelle, Trockensumpf	
Zylinder	3	
Hubraum	1170.7	
Kolbendurchmesser	91 mm	
Kolbenhub	60 mm	
Maximale Motorleistung bei Drehzahl	7800 U/min	
Einspritzanlage	Elektronische Multipoint-Einspritzung, beheizte 52-mm-Drosselklappe	
Abgassystem	Auspuff, Schalldämpfer	
Motoröl	XP-STM 0W40 synthetisches Viertakt-Öl	
Fassungsvermögen des Motoröltanks	Ölwechsel mit Filter: 3,5 l	
Kühlmittel	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein vorgemischtes BRP Kühlmittel oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.	
Empfohlener Kraftstoff	Normal bleifrei	
Mindestotankzahl	95 ROZ	
Fassungsvermögen Kraftstofftank	45 l	
ANTRIEBSSYSTEM		
Typ Primärvariator	TRA IV	
Typ Sekundärvariator	QRS	
Einrückung	2500 U/min	
Getriebeölfassungsvermögen	700ml	
Getriebeübersetzung	1	1:3,23
	2	2:1,98
	R	1:3,76
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne	8	
Getriebeölarart	XP-S synthetisches Kettenkastenöl	

MODELL		ADVENTURE GRAND TOURER 1200 4-TEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Bremsystem		Hydraulisch, XU Bremse
Bremsystemflüssigkeit		DOT 4
Nominalbreite Raupe		500 mm
Nominallänge Raupe		3.923 mm
Profilhöhe der Raupe		32 mm
Raupenspannung	Durchbiegung	30 - 40 mm
	Kraft	7,3 kg
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		A-LFS
Vorderer Stoßdämpfer		36 HP GAS
Max. Federweg vordere Aufhängung		225 mm
Hintere Aufhängung		RCG-A
Stoßdämpfer Lenker vorn		36 HP GAS
Stoßdämpfer Lenker hinten		36 HP GAS SPA

MODELL		ADVENTURE GRAND TOURER 1200 4-TEC
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Ausgang Beleuchtungssystem		12 V/500 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Glühlampe für Rücklicht		Led
Zündkerze		NGK CR8EKB
Sicherungen		Nicht verstellbar
	F1 Leuchten, Heizung	15 A
	F2 Kraftstoffpumpe/Anlasser-Elektromagnet C.A.P.S.	10 A
	F3 Zylinder 3	5 A
	F4 Zylinder 2	5 A
	F5 Zylinder 1	5 A
	F6 Heckleuchte/Heizung	20 A
	F7 Scheinwerfer	15 A
	F8 Start-Knopf/Uhr	5 A
	F9 Zubehör hinten	15 A
	F10 Lüfter	15 A
ABMESSUNGEN UND GEWICHT		
Fahrzeugesamtlänge		3.230 mm
Fahrzeugesambreite		1.198 mm
Fahrzeugesamthöhe		1.330 mm
Trockengewicht		313 kg
Skityp		CTRL II

The EC-Declaration of Conformity does not appear in this version of the Operator's Guide.

Please refer to the printed version that was delivered with your vehicle.

Die Schwingungen am Sitz (EN 1032, ISO 5008) liegen unter $0,5 \text{ m/s}^2$.

Die Schwingungen am Griff (EN 1032, ISO 5008) liegen unter $2,5 \text{ m/s}^2$.

WARTUNGS- INFORMATIONEN

PLAN FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN

WARNUNG

Es wird empfohlen, für Komponenten/Systeme, die in dieser Bedienungsanleitung nicht behandelt werden, regelmäßig die Unterstützung eines LYNX Vertragshändlers in Anspruch zu nehmen. Sofern nicht anders angegeben, muss der Motor kalt sein und darf nicht laufen. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

WARNUNG

Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung, die sich auf die zu prüfenden Komponenten beziehen. Wenn sich Bauteile in einem nicht mehr zufrieden stellenden Zustand befinden, ersetzen Sie diese durch BRP-Originalteile oder zugelassene gleichwertige Teile.

Einige Elemente sind für Ihr Modell unter Umständen nicht zutreffend. Suchen Sie unter *WARTUNG* im *WERKSTATT-HANDBUCH* für mehr Details.

2-TAKTER-WARTUNGSTABELLE (LÜFTER- UND FLÜSSIGKEITSGEKÜHLT)

A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: AUFGABE DURCHFÜHREN	ERSTINSPEKTION NACH 10 STUNDEN ODER 500 KM ⁽¹⁾							
	WÖCHENTLICH ODER ALLE 250 KM ⁽²⁾							
	MONATLICH ODER ALLE 1000 KM ⁽³⁾							
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 3000 KM ⁽¹⁾							
	ALLE 2 JAHRE ODER 6000 KM ⁽¹⁾ (4)							
	Lagerung ⁽¹⁾							
Vor Beginn der Saison ⁽¹⁾								
TEIL/AUFGABE								
MOTOR								
Rückspul-Anlasser und Seil					I,L,C	I	RÜCKSPUL-ANLASSER	
Motoraufhängung	I			I	I		AUSBAU UND EINBAU DES MOTORS	
Abgassystem	I			I	I		ABGASSYSTEM	
Abgaskrümm器-Schrauben	I					I		
Deckel, Schläuche und Klemmen Kühlsystem	I			I			KÜHLSYSTEM	
Kühlmittel	I				R			
Kurbelwelle-Nebenabtrieb-Dichtung ⁽⁵⁾						I	UNTERES ENDE	
RAVE-Ventile ⁽⁵⁾				C			OBERES ENDE	
RAVE Ventile (E-TEC)	Alle 3 Jahre oder 10000 km reinigen							
RAVE Magnetventile (nicht 593 SS)				I				
Luftfilter			I,C			I,C	LUFTEINLASSSYSTEM	
Schalldämpfer-Vorfilter			I			I		
Motorschmierung					T		LAGERUNGSVERFAHREN	
SCHMIERSYSTEM								
Einspritzölfilter (Alle außer E-TEC)					R		ÖLEINSPRITZSYSTEM	
Öleinspritzpumpe (Alle außer E-TEC)	A			A		A	ÖLEINSPRITZPUMPE	

A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: AUFGABE DURCHFÜHREN	ERSTINSPEKTION NACH 10 STUNDEN ODER 500 KM⁽¹⁾							
	WÖCHENTLICH ODER ALLE 250 KM⁽²⁾							
	MONATLICH ODER ALLE 1000 KM⁽³⁾							
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 3000 KM⁽¹⁾							
	ALLE 2 JAHRE ODER 6000 KM^{(1) (4)}							
	Lagerung⁽¹⁾							
Vor Beginn der Saison⁽¹⁾								
TEIL/AUFGABE								
KRAFTSTOFFSYSTEM								
Kraftstoffstabilisator zugeben						T	<i>LAGERUNGSVERFAHREN</i>	
Kraftstofffilter					R		<i>VORBEREITUNG VOR BEGINN DER SAISON</i>	
Kraftstoffleitungen, -verteilerrohr und -anschlüsse	I			I			<i>KRAFTSTOFFSYSTEM</i>	
Vergaser (Alle außer SDI und E-TEC)						A,C		
Gaszug	I			I				
Gashebel	I			I	L			
Choke (Alle außer SDI und E-TEC)	I			I				
Drosselklappe (SDI und E-TEC) ⁽⁵⁾						C	<i>EINSPRITZSYSTEM</i>	
ELEKTRISCHES SYSTEM								
EMS Fehlercodes ⁽⁵⁾	I					I	<i>SYSTEM-/FEHLERCODES ÜBERWACHEN</i>	
Zündkerzen ^{(5) (7)}	I		I				R	
Zündkerzen (E-TEC)	Alle 3 Jahre oder 10000 km austauschen							<i>ZÜNDSYSTEM</i>
Batterie (falls vorhanden) ⁽⁸⁾	I		I			I	<i>LADEAGGREGAT</i>	
Drahtverbindungen und Kabel ⁽⁵⁾	I		I			I	<i>ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE</i>	
Betrieb des Beleuchtungssystem (Fernlicht/Abblendlicht, Heckleuchte und Bremsleuchte)	I	I				I	<i>LEUCHTEN, INSTRUMENTE UND ZUBEHÖR</i>	
Einstellung des Scheinwerferstrahls				I		I		
Funktionsprüfung des Notauschalters und Sicherheitsauschalters	I	I				I		

A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: AUFGABE DURCHFÜHREN	ERSTINSPEKTION NACH 10 STUNDEN ODER 500 KM ⁽¹⁾							
	WÖCHENTLICH ODER ALLE 250 KM ⁽²⁾							
	MONATLICH ODER ALLE 1000 KM ⁽³⁾							
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 3000 KM ⁽¹⁾							
	ALLE 2 JAHRE ODER 6000 KM ⁽¹⁾ (4)							
	Lagerung ⁽¹⁾							
	Vor Beginn der Saison ⁽¹⁾							
TEIL/AUFGABE								
ANTRIEBSSYSTEM								
Zustand des Antriebsriemens	I	I					I	<i>ANTRIEBSRIEMEN</i>
Höheneinstellung des Variatorriemens	BEI JEDEM ERSATZ DES RIEMENS							
QRS Achse, Getriebeende				L				<i>ABTRIEBSSCHEIBE</i>
Primär- und Sekundärvariator	I		I	C		I	C	<i>ANTRIEBSSCHEIBE und ABTRIEBSSCHEIBE</i>
Nachstellen der Primärvariatorschraube	I			I				<i>ANTRIEBSSCHEIBE</i>
Vorspannung Abtriebsscheibe ⁽¹²⁾	I			I		I		
Spannung der Antriebskette (nicht für Modelle mit Getriebe)	A	A				A		<i>KETTENKASTEN ODER GETRIEBE</i>
Kettenkasten-/Getriebeöl ⁽⁹⁾	I ⁽⁹⁾		I ⁽⁹⁾	I ⁽⁹⁾		R	I	
Antriebsachsenendlager (Achse ohne Bremsscheibe) ⁽⁶⁾	L		L			L		<i>ANTRIEBSSYSTEM</i>
Antriebsachsenendlager (Achse mit Bremsscheibe)						I		
Ausgleichswelle (Lüftergekühlte Modelle) ⁽⁶⁾	L		L			L		<i>AUSGLEICHSWELLE UND BREMSE</i>
Zustand Raupe	I		I			I		<i>RAUPE</i>
Spannung/Ausrichtung Raupe	A	NACH BEDARF						
BREMSSYSTEM								
Bremsflüssigkeit	I	I				R	I	<i>AUSGLEICHSWELLE UND BREMSE</i>
Bremsschlauch, -beläge und -scheibe	I	I					I	

2-TAKTER-WARTUNGSTABELLE (LÜFTER- UND FLÜSSIGKEITSGEKÜHLT)

A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: AUFGABE DURCHFÜHREN	ERSTINSPEKTION NACH 10 STUNDEN ODER 500 KM⁽¹⁾										
	WÖCHENTLICH ODER ALLE 250 KM⁽²⁾										
	MONATLICH ODER ALLE 1000 KM⁽³⁾										
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 3000 KM⁽¹⁾										
	ALLE 2 JAHRE ODER 6000 KM^{(1) (4)}										
	Lagerung⁽¹⁾										
Vor Beginn der Saison⁽¹⁾											
TEIL/AUFGABE											
AUFHÄNGUNG											
Vordere Aufhängung ^{(6) (10)}	I,L		I	L		I,L					<i>VORDERE AUFHÄNGUNG</i>
Hintere Aufhängung ^{(6) (10)}	I		I,L			I,L					<i>HINTERE AUFHÄNGUNG</i>
Stopperriemen der Aufhängung ⁽¹¹⁾				I		I					
LENKSYSTEM											
Lenkmechanismus ⁽⁶⁾	A,I,L		A,I	L		A,I,L					<i>LENKUNG UND LENKER</i>
Skier und Kufen	I	I				I					<i>AUSRICHTUNG VON SKIERN UND LENKUNG</i>
FAHRZEUG											
Motorraum	C		C			C					<i>LAGERUNGSVERFAHREN</i>
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	T		T			T					
Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens	A										<i>RAHMEN</i>

- (1) VON EINEM LYNX VERTRAGSHÄNDLER DURCHZUFÜHREN.
- (2) VOM EIGENTÜMER DURCHZUFÜHREN
- (3) VOM EIGENTÜMER ODER, FALLS ERFORDERLICH, VON EINEM LYNX VERTRAGSHÄNDLER DURCHZUFÜHREN.
- (4) ZUSÄTZLICH ZUM SERVICE ALLE 3000 KM.
- (5) EMISSIONSBEZOGEN
- (6) IMMER DANN SCHMIEREN, WENN DAS FAHRZEUG UNTER FEUCHTEN BEDINGUNGEN (SCHNEEMATSCH, REGEN, PFÜTZEN) EINGESETZT WIRD.
- (7) ES IST RATSAM, VOR DEM EINBAU NEUER ZÜNDKERZEN BEI DER VORBEREITUNG VOR BEGINN DER SAISON DAS ÜBERSCHÜSSIGE LAGERUNGSÖL ZU VERBRENNEN, INDEM DER MOTOR MIT DEN ALTEN ZÜNDKERZEN ANGEKURST WIRD. FÜHREN SIE DIESE TÄTIGKEIT NUR IN EINEM GUT BELÜFTETEN BEREICH DURCH.
- (8) BEI LAGERUNG IM SOMMER DIE BATTERIE MINDESTENS EINMAL PRO MONAT AUFLADEN.
- (9) NUR MODELLE MIT GETRIEBE: ÖL BEI SERVICE NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN/500 KM SOWIE ALLE 3000 KM ODER NACH JEWEILS EINEM JAHR WECHSELN. DER ÖLSTAND MUß ALLE 1.000 KM ODER MONATLICH GEPRÜFT WERDEN.
- (10) WENN IHR MOTORSCHLITTEN MIT EINEM ZERLEGBAREN STOßDÄMPFER AUSGESTATTET IST, MUSS DER ERSTE ÖLWECHSEL NACH 1500 KM UND BEI BESONDERS ANSPRUCHSVOLLEN EINSATZBEDINGUNGEN SOGAR FRÜHER DURCHGEFÜHRT WERDEN. DANACH EINMAL PRO SAISON ODER ALLE 3000 KM, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT.
- (11) DEN STOPPERRIEMEN ALLE 3000 KM WECHSELN (NUR PPS AUFHÄNGUNG HINTEN)
- (12) NUR MODELLE MIT GETRIEBE

4-TAKTER-WARTUNGSTABELLE (V-800 UND 1203)

A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: AUFGABE DURCHFÜHREN	ERSTINSPEKTION NACH 10 STUNDEN ODER 500 KM ⁽¹⁾										
	WÖCHENTLICH ODER ALLE 250 KM ⁽²⁾										
	MONATLICH ODER ALLE 1000 KM ⁽³⁾										
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 3000 KM ⁽¹⁾										
	ALLE 2 JAHRE ODER 6000 KM ^{(1) (4)}										
	Lagerung ⁽¹⁾										
	Vor Beginn der Saison ⁽¹⁾										
TEIL/AUFGABE											
MOTOR											
Ölwechsel und Austausch des Ölfilters	R				R	R					SCHMIERSYSTEM
Motorstützen	I			I		I					AUSBAU UND EINBAU DES MOTORS
Abgassystem	I			I		I					ABGASSYSTEM
Kühlsystem	I			I					I		KÜHLSYSTEM
Kühlmittel	I				R						
Zustand der Dichtungen ⁽⁵⁾	I								I		MOTOR
Ventileinstellung (V-810)	I,T			I,T							ZYLINDER UND KOPF
Ventileinstellung (1203)	Alle 20000 km										
Motorschmierung						T					LAGERUNG
KRAFTSTOFF											
Kraftstoffstabilisator zugeben						T					LAGERUNG
Kraftstofffilter					R						KRAFTSTOFFTANK UND KRAFTSTOFFPUMPE
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	I			I					I		MOTORMANAGEMENT
Drosselklappengehäuse ⁽⁵⁾									C		
Gaszug	I			I					I		
Luftfilter			C							C	LUFTEINLASSSYSTEM
Lufteinlasssystem									I,C		

A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: AUFGABE DURCHFÜHREN	ERSTINSPEKTION NACH 10 STUNDEN ODER 500 KM ⁽¹⁾							
	WÖCHENTLICH ODER ALLE 250 KM ⁽²⁾							
	MONATLICH ODER ALLE 1000 KM ⁽³⁾							
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 3000 KM ⁽¹⁾							
	ALLE 2 JAHRE ODER 6000 KM ⁽¹⁾ (4)							
	Lagerung ⁽¹⁾							
Vor Beginn der Saison ⁽¹⁾								
TEIL/AUFGABE								
ELEKTRISCHES SYSTEM								
EMS Fehlercodes ⁽⁵⁾	I					I		DIAGNOSEVERFAHREN
Zündkerzen ⁽⁷⁾	I				R			ZÜNDKERZE
Batterie ⁽⁸⁾	I		I			I	I	BATTERIE
Einstellung des Scheinwerferstrahls				I			I	LEUCHTEN, INSTRUMENTE UND ZUBEHÖR
Kabelstränge, Kabel und Leitungen	I		I			I		ELEKTRONIKMANAGEMENT
Funktion des Beleuchtungssystems (Fernlicht/Abblendlicht, Bremsleuchte usw.) Test des Notauschalters und des Sicherheitsauschalters	I	I				I		ZÜNDSYSTEM
ANTRIEBSSYSTEM								
Zustand des Antriebsriemens	I	I					I	ANTRIEBSRIEMEN
Höheneinstellung des Variatorriemens	BEI JEDEM AUSTAUSCH DES RIEMENS							
QRS Achse, Getriebeende				L				ABTRIEBSSCHEIBE
Primär- und Sekundärvariator	I		I	C		I	C	ANTRIEBSSCHEIBE UND ABTRIEBSSCHEIBE
Schraube der Antriebscheibe (Drehmoment)	I			I			I	ANTRIEBSSCHEIBE
Vorspannung Abtriebscheibe ⁽¹¹⁾	I			I			I	ABTRIEBSSCHEIBE
Spannung der Antriebskette (nicht für Modelle mit Getriebegehäuse)	A	A				A		KETTENKASTEN
Ausgleichswelle (RF V-810)	L	L				L		AUSGLEICHSWELLE UND BREMSE
BREMSSYSTEM								
Bremsflüssigkeit	I	I			R		I	BREMSE
Bremsschlauch, -beläge und -scheibe	I	I					I	

A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: AUFGABE DURCHFÜHREN	ERSTINSPEKTION NACH 10 STUNDEN ODER 500 KM⁽¹⁾										
	WÖCHENTLICH ODER ALLE 250 KM⁽²⁾										
	MONATLICH ODER ALLE 1000 KM⁽³⁾										
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 3000 KM⁽¹⁾										
	ALLE 2 JAHRE ODER 6000 KM⁽¹⁾ (4)										
	Lagerung⁽¹⁾										
Vor Beginn der Saison⁽¹⁾											
TEIL/AUFGABE											
KRAFTÜBERTRAGUNG											
Kettenkasten-/Getriebeöl ⁽⁹⁾	I ⁽⁹⁾		I ⁽⁹⁾	⁽⁹⁾		R	I	<i>GETRIEBE ODER KETTENKASTEN</i>			
Antriebsachsenendlager (Achse ohne Brems Scheibe) ⁽⁶⁾	L		L			L		<i>ANTRIEBSSYSTEM</i>			
Antriebsachsenendlager (Achse mit Brems Scheibe)						I					
AUFHÄNGUNG											
Aufhängungseinstellungen	A	NACH BEDARF					<i>AUFHÄNGUNG UND SKI</i>				
Aufhängung ⁽¹⁰⁾	I	I	I,L			I,L					
Stopperriemen der Aufhängung				I		I					
Zustand Raupe	I		I			I					
Spannung/Ausrichtung Raupe	A	NACH BEDARF									
LENKUNG/FRONTAUFHÄNGUNG											
Schmierung der Mechanik von Lenkung und vorderer Aufhängung ⁽⁶⁾	A,I,L		A,I	L		A,I,L		<i>LENKSYSTEM</i>			
Abn. und Zustand Skier und Laufflächen	I	I				I					
FAHRZEUG											
Motorraum	C		C			C		<i>LAGERUNGSVERFAHREN</i>			
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	C		C			C					
Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens	A							<i>RAHMEN</i>			

- (1) VON EINEM LYNX VERTRAGSHÄNDLER DURCHZUFÜHREN.
- (2) VOM EIGENTÜMER DURCHZUFÜHREN
- (3) VOM EIGENTÜMER ODER, FALLS ERFORDERLICH, VON EINEM LYNX VERTRAGSHÄNDLER DURCHZUFÜHREN.
- (4) ZUSÄTZLICH ZUM SERVICE ALLE 3000 KM.
- (5) EMISSIONSBEZOGEN
- (6) IMMER DANN SCHMIEREN, WENN DAS FAHRZEUG UNTER FEUCHTEN BEDINGUNGEN (SCHNEEMATSCH, REGEN, PFÜTZEN) EINGESETZT WIRD.
- (7) ES IST RATSAM, VOR DEM EINBAU NEUER ZÜNDKERZEN BEI DER VORBEREITUNG VOR BEGINN DER SAISON DAS ÜBERSCHÜSSIGE LAGERUNGSÖL ZU VERBRENNEN, INDEM DER MOTOR MIT DEN ALTEN ZÜNDKERZEN ANGELASSEN WIRD. FÜHREN SIE DIESE TÄTIGKEIT NUR IN EINEM GUT BELÜFTETEN BEREICH DURCH.
- (8) BEI LAGERUNG IM SOMMER DIE BATTERIE MINDESTENS EINMAL PRO MONAT AUFLADEN.
- (9) NUR MODELLE MIT GETRIEBE: ÖL BEI SERVICE NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN/500 KM SOWIE ALLE 3000 KM ODER NACH JEWEILS EINEM JAHR WECHSELN. DER ÖLSTAND MUß ALLE 1.000 KM ODER MONATLICH GEPRÜFT WERDEN.
- (10) WENN IHR MOTORSCHLITTEN MIT EINEM ZERLEGBAREN STOßDÄMPFER AUSGESTATTET IST, MUSS DER ERSTE ÖLWECHSEL NACH 1500 KM UND BEI BESONDERS ANSPRUCHSVOLLEN EINSATZBEDINGUNGEN SOGAR FRÜHER DURCHGEFÜHRT WERDEN. DANACH EINMAL PRO SAISON ODER NACH 3000 KM, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT.
- (11) NUR MODELLE MIT GETRIEBE

MOTORSYSTEM

Luftansaugerschalldämpfer-Vorfilter-Überprüfung

Stellen Sie sicher, dass der Luftansaugerschalldämpfer-Vorfilter richtig eingebaut ist und sich in einwandfreiem Zustand befindet. Tauschen Sie ihn aus, falls erforderlich.



Kühlsystem

Motorkühlmittelstand

Der Motorkühlmittelbehälter befindet sich hinter der oberen rechten Seitenabdeckung. Ausbauverfahren siehe *HAUBE UND SEITENABDECKUNGEN*.

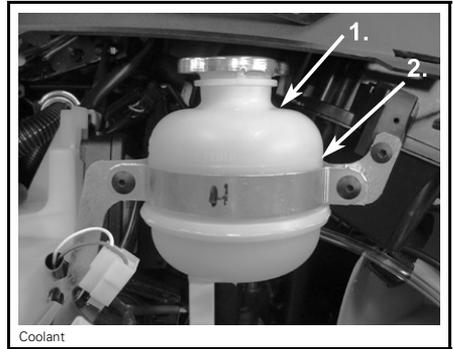
Die Kalt-Markierung befindet sich unmittelbar über der Halteschelle.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei Raumtemperatur und entferntem Deckel. Der Flüssigkeitsstand sollte bis zur Kalt-Markierung (Motor kalt) des Kühlmittelbehälters reichen.

Zum Hinzufügen von Kühlmittel entfernen Sie die vordere Befestigung des Kühlmittelbehälters und ziehen ihn etwas nach außen, um Platz für die Kappe zu schaffen.

HINWEIS: Wird der Kühlmittelstand bei kalter Temperatur geprüft, liegt er möglicherweise etwas unter der Kalt-Markierung.

Wenn eine große Menge Kühlmittel nachgefüllt oder wenn das gesamte System neu befüllt werden muss, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.



TYPISCH

1. Kühlmitteltank
2. KALT-MARKIERUNG

Einspritzöl 600 SDI

Der Ölbehälter befindet sich auf der rechten Seite hinter der oberen Seitenabdeckung. Ausbau siehe *HAUBE UND SEITENABDECKUNGEN*.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.

Drehen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters ab, um den Behälter zu befüllen, und drehen Sie ihn danach wieder fest auf den Behälter.

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

⚠️ WARNUNG

Füllen Sie nicht zu viel ein. Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

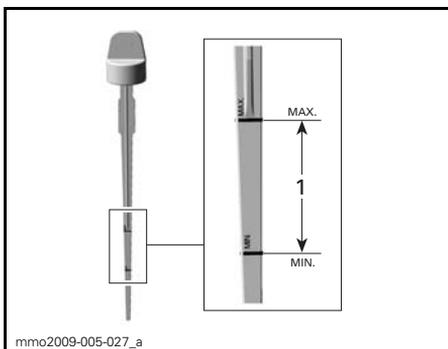
Motorölstand

1200 4-TEC

ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Füllstand vor jeder Fahrt und füllen Sie erforderlichenfalls nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Füllstand laufen lassen, kann dies den Motor schwer beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche, wenn der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat, und gehen Sie zum Prüfen des Ölstands wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Motor ca. 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG.
4. Ziehen Sie den Messstab aus dem Einfüllstutzen und wischen Sie jegliches Öl von ihm ab.
5. Führen Sie den Messstab vollständig in den Einfüllstutzen ein.
6. Ziehen Sie den Messstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Das Öl sollte bis zwischen die Markierungen MIN und MAX, wie abgebildet, reichen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



mme2009-005-027_a

1. Ölstand zwischen MIN und MAX

Abgassystem

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch des Bodenblechs liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Achten Sie darauf, dass die Aufhängungen korrekt befestigt sind.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Änderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

⚠ VORSICHT Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

ANTRIEBSSYSTEM

Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.
- Haube und/oder Seitenwände geöffnet oder entfernt.

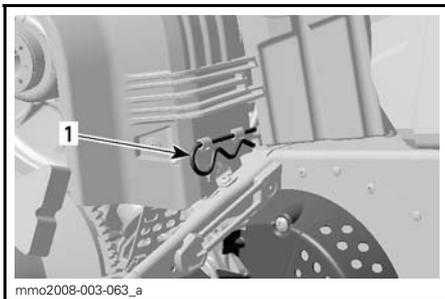
Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).

Sehen Sie unter **HAUBE UND SEITENABDECKUNGEN** nach und öffnen Sie die linke Seitenabdeckung am Motorraum.

Entfernen Sie den Arretierstift.



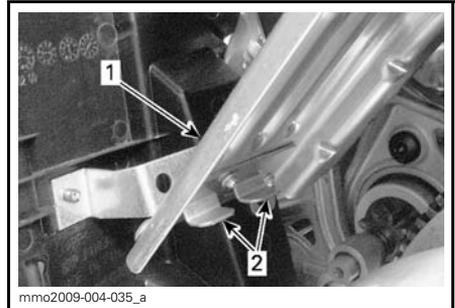
1. Arretierstift

Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung an und lösen Sie sie dann von den vorderen Laschen.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

Richten Sie beim Einbau des Riemenschutzes die abgeflachte Seite nach der Vorderseite des Motorschlittens hin aus.

Legen Sie die vorderen Öffnungen der Riemenabdeckung über die Laschen.



TYPISCH

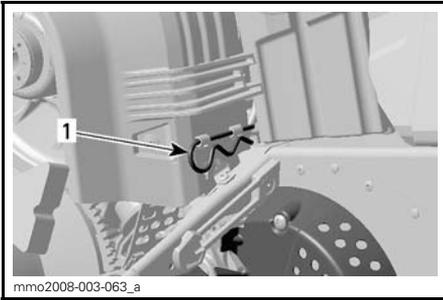
1. Riemenabdeckung
2. Laschen

Positionieren Sie die Durchführung über die Haltestange.



1. Haltestange

Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.



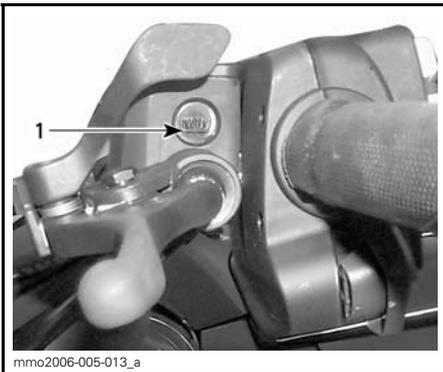
1. Arretierstift

Bremsflüssigkeitsstand

⚠ VORSICHT Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach (DOT 4).

⚠ VORSICHT Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie niemals eine andere Art von Flüssigkeit.



TYPISCH —
BREMSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER
1. Minimaler Druck

Zustand der Bremsen

⚠ WARNUNG

Der Bremsmechanismus Ihres Motorschlittens ist eine grundlegende Sicherheitsvorrichtung. Halten Sie diesen Mechanismus in ordnungsgemäßem Betriebszustand. Betreiben Sie vor allem den Motorschlitten nicht ohne ein wirksames Bremsystem. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand/ Verschleiß der Bremsbeläge.

Einstellung der Bremsen

Für die hydraulische Bremse ist keine Einstellung vorgesehen. Wenden Sie sich bei Problemen an einen LYNX Vertragshändler.

Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl

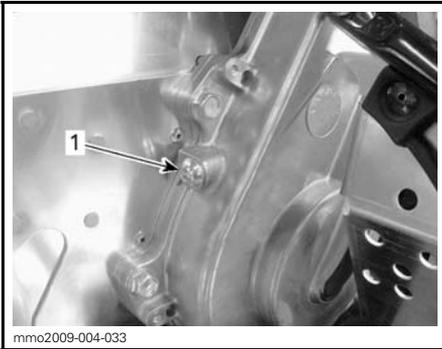
Verwenden Sie XP-S SYNTHETISCHES KETTENKASTENÖL (T/N 413 803 300).

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei Servicemaßnahmen nur die empfohlene Ölsorte. Mischen Sie dem synthetischen Öl keine anderen Ölsorten zu.

Getriebeölstand

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube auf der linken Seite des Getriebes, um den Ölstand zu prüfen.

Das Öl muss bis zur unteren Kante der Gewindebohrung reichen.



1. Kontrollschraube

Um Öl nachzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Einfülldeckel.



TYPISCH

1. Einfülldeckel

2. Befüllen Sie das Getriebe durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.
3. Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie mit 10 N•m an.

Antriebsriemen

Inspektion des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß fest-

gestellt, könnte dies durch Falschrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

Austausch des Antriebsriemens (ringartige Einstellvorrichtung)

Ausbau des Antriebsriemens

1. Entfernen Sie den DESS Schlüssel vom Kontaktstift.
2. Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung. Siehe *HAUBE UND SEITENABDECKUNGEN*.
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER RIEMENABDECKUNG*.
4. Führen Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



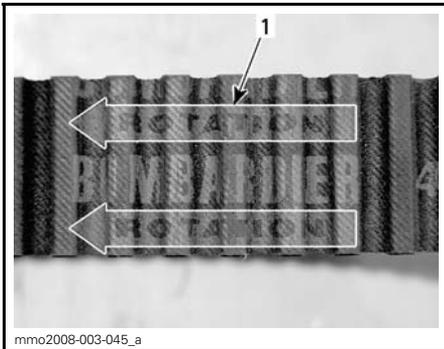
5. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
6. Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsscheibe streifen.

Einbau des Antriebsriemens

1. Öffnen Sie, falls erforderlich, die Abtriebsscheibe. Siehe *AUSBAU DES ANTRIEBSRIEMENS* oben.
2. Streifen Sie den Riemen über die Antriebsscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



1. In die Rotationsrichtung zeigend

3. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
4. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
5. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, stellen Sie die Riemenhöhe ein. Siehe *EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.
6. Bauen Sie die Riemenabdeckung ein. Siehe *EINBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.

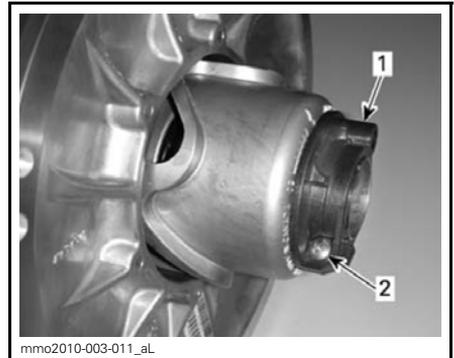
7. Schließen Sie die Seitenabdeckung. Siehe *HAUBE UND SEITENABDECKUNGEN*.

Einstellung der Höhe des Antriebsriemens (ringartige Riemen-Einstellvorrichtung)

Bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Entfernen Sie den D.E.S.S. Schlüssel vom Kontaktstift.
2. Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung. Siehe *HAUBE UND SEITENABDECKUNGEN*.
3. Bauen Sie die Riemenabdeckung aus. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
4. Lösen Sie die Spanschraube.



1. Einstellvorrichtung
2. Spanschraube

5. Drehen Sie den Ring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Vierteldrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Riemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.

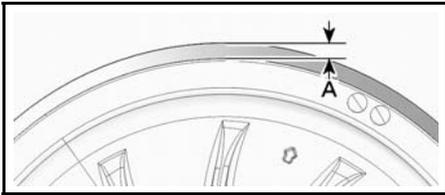


1. Einstellvorrichtung

HINWEIS: Der Einstellung verfügt über ein Linksgewinde.

Riemen ohne externe Zähne

Wiederholen Sie Schritt 5, bis die Außenfläche des Antriebsriemens die Kante der Abtriebsscheibe um 0 mm übersteigt.

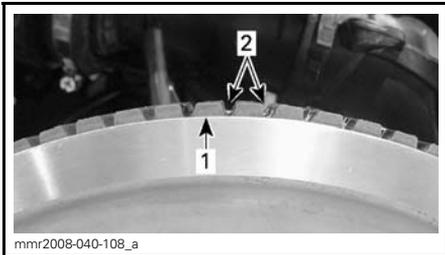


VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. 0 mm

Riemen mit externen Zähnen

Wiederholen Sie Schritt 5, bis die Tiefpunkte der Auskehlungen auf der Außenseite des Antriebsriemens mit den Kanten der Abtriebsscheibe bündig sind.



VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

- 1. Kante der Abtriebsscheibe
- 2. Auskehlungen außen am Antriebsriemen

Alle Antriebsriementypen

HINWEIS: Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Riemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Riemen in der Scheibe.

- 6. Ziehen Sie die Spannschraube fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mit einem Drehmomentschlüssel mit $5,5 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 0,5 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.
- 7. Bauen Sie die Riemenabdeckung ein. Siehe *EINBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
- 8. Schließen Sie die Seitenabdeckung. Siehe *HAUBE UND SEITENABDECKUNGEN*.

HINWEIS: Diese Einstellung ist als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen und Riementypen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Riemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

HINWEIS: Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht oder nur schwer einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Antriebsscheibe

Einstellung des Primärvariators

Die Antriebsscheibe ist werkseitig für Betrieb auf Normalnull einstellt.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Der Primärvariator ist werkseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

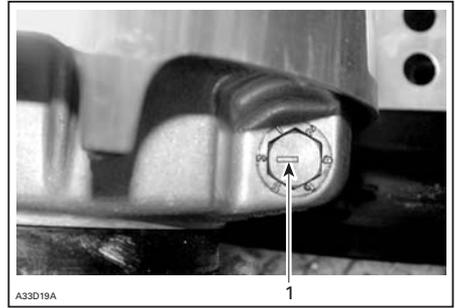
Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt.

MOTOR	MAXIMALE LEISTUNG (PS) U/MIN
600 HO SDI	8100 U/MIN (± 100)
1200 4-TEC	7800 U/MIN (± 100)

HINWEIS: Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

HINWEIS: Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus.

Die Kalibrierungsschraube hat oben auf dem Schraubenkopf eine Kerbe.



TYPISCH
1. Kerbe

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

Mit jeder Ziffer wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

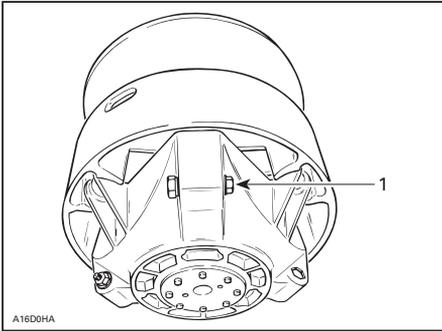
Beispiel:

Die Feineinstellungsschraube befindet sich in Stellung 4 und wird in Stellung 6 gebracht. Damit wird die maximale Motordrehzahl um 400 U/min erhöht.

Vorgehen

Lösen Sie die Gegenmutter so weit, dass Sie die Kalibrierschraube etwas nach außen ziehen und in die gewünschte Position bringen können. Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig. Ziehen Sie die Kontermutter mit 10 N•m.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innen liegenden Unterlegscheiben abfallen würden. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle auf die gleiche Position eingestellt sind.

**TYPISCH**

1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt.

! WARNUNG

Zerlegen Sie die Antriebsscheibe **KEINESFALLS** und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch. Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgend einer Form verändert wurde. Dabei kann es zu schweren Verletzungen mit tödlichem Ausgang kommen. Wenden Sie sich für die Wartung oder Inspektion der Antriebsscheibe an Ihren LYNX Händler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Variatorriemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

! WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.
- Haube und/oder Seitenwände geöffnet oder entfernt.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

Raupe**Inspektion der Raupe****! WARNUNG**

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe verschlissen oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

! WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben kann.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS: Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in ihre Nähe.
- Benutzen Sie stets einen Motorschlittenständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Spannung

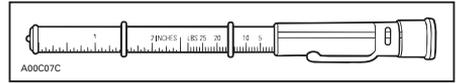
HINWEIS: Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).

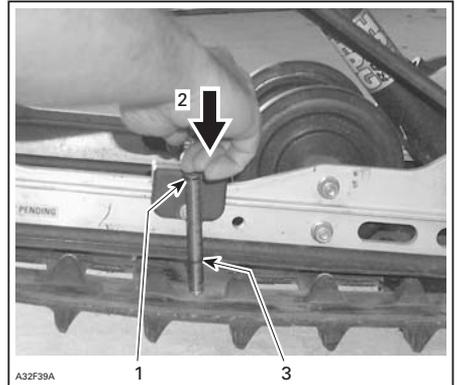
Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es auf einen Motorschlittenständer mit breiter Standfläche.

Warten Sie, bis sich die Aufhängung normal ausgedehnt hat und überprüfen Sie den Abstand in der Mitte zwischen den vorderen und hinteren Zwischenrädern. Messen Sie zwischen der Unterseite des Gleitschuhs und der Innenseite der Raupe. Der korrekte Abstand ist den *TECHNISCHEN DATEN* am Ende dieses Handbuchs zu entnehmen. Eine zu geringe Spannung führt zu einem Schlagen der Raupe.

HINWEIS: Zur Messung der Auslenkung kann ein Riemenspannungsprüfgerät (T/N 414 348 200) verwendet werden.



RIEMENSPIANNUNGSPRÜFGERÄT



TYPISCH

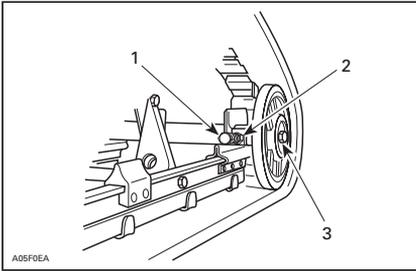
1. Spannungsmessgerät auf der Position 7,3 kg (16 lb)
2. Auf Oberteil des Werkzeugs drücken, bis es den oberen O-Ring berührt.
3. Auslenkung der Raupe

ZUR BEACHTUNG Zu viel Spannung führt zu Kraftverlust und übermäßiger Beanspruchung der Aufhängungskomponenten.

Einstellung der Raupenspannung:

- Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).
- Entfernen Sie die Hinterradkappen (falls vorhanden).
- Lösen Sie die Haltebolzen des hinteren Zwischenrads.
- Lösen Sie die Kontermuttern und drehen Sie dann die Einstellbolzen, um die Einstellung vorzunehmen.

Wenn keine richtige Spannung erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.



TYPISCH

1. Einstellbolzen
2. Kontermutter
3. Zwischenrad-Haltebolzen

- Ziehen Sie die Kontermuttern und die Zwischenrad-Haltebolzen erneut an.
- Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung

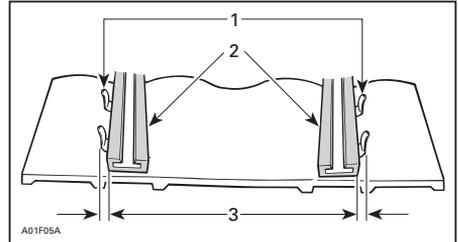
⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe keinesfalls mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schutz, abgebrochene Teile der Raupe oder sogar die ganze gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe gerade so umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (ca. 5 Sekunden).

Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



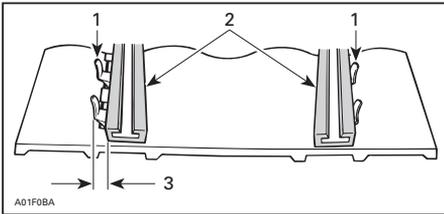
1. Führungen
2. Kufen
3. Gleicher Abstand

Nehmen Sie bei unzureichender Zentrierung wie folgt eine Ausrichtung vor:

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

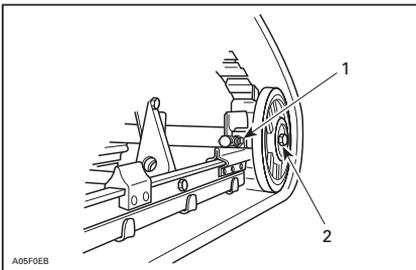
- Entfernen Sie die Notauskabelkappe (DESS-Schlüssel).
- Lösen Sie die Haltebolzen des hinteren Zwischenrads.
- Ziehen Sie den Einstellbolzen an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.



1. Führungen
 2. Kufen
 3. Auf dieser Seite anziehen
- Kontermuttern anziehen
 - Ziehen Sie die Zwischenrad-Haltebolzen mit 48 N•m an.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente richtig angezogen sind, damit ein ungewolltes Lösen eines Zwischenrads oder ein ungewolltes Blockieren der Raupe vermieden wird.



TYPISCH

1. Kontermutter
 2. Haltebolzen
- Starten Sie den Motor und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
 - Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.
 - Montieren Sie die Hinterradkappen, falls vorhanden.

AUFHÄNGUNG

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

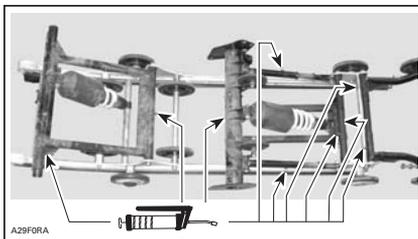
HINWEIS: Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

Zustand des Stopperriemens der Aufhängung

Inspizieren Sie den Stopperriemen auf Verschleiß und Risse. Schraube und Mutter müssen fest angezogen sein. Ist er locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Mutter mit $9\text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die hintere Aufhängung mit SUSPENSION GREASE (SCHMIERFETT FÜR AUFHÄNGUNG) (T/N 293 550 033) an den Schmier nipples. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe *WARTUNGSPLAN*.



LAGE DER SCHMIERNIPPEL

Lenkung und vordere Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und Frontaufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen LYNX Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Bei Verschleiß wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

! WARNUNG

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

ELEKTRISCHES SYSTEM

Zündkerzen

Ausbau der Zündkerze

1. Entfernen Sie die Zündkerzenkabelkappe mit einer Dreh- und Zugbewegung.

ZUR BEACHTUNG Drehen Sie an der Zündkerzenkappe, ziehen Sie keinesfalls am Zündkerzenkabel.

2. Lösen Sie die Zündkerze mit einem geeigneten Steckschlüssel oder dem Zündkerzenschlüssel und dem Schraubendreher aus dem Werkzeugkasten um einige Umdrehungen, ohne sie zu entfernen.
3. Reinigen Sie den Zündkerzenbereich am Zylinderkopf.

ZUR BEACHTUNG Es kann zu einem Motorschaden kommen, wenn Schmutzpartikel in den Brennraum gelangen.

4. Entfernen Sie die Zündkerze.

Einbau der Zündkerze

1. Messen Sie den Elektrodenabstand. Siehe *TECHNISCHE DATEN*.

HINWEIS: Der Abstand darf nicht verändert werden. Wenn der Abstand nicht der Vorgabe entspricht, wechseln Sie die Zündkerze aus.

2. Tragen Sie Loctite 767 (Schmiermittel) (T/N 293 800 070) auf das Zündkerzengewinde auf.
3. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand ein, bis sie den Zylinderkopf berührt.
4. Gehen Sie beim anschließenden Anziehen folgendermaßen vor:
 - Mit einem Drehmomentschlüssel (vorzugsweise): Ziehen Sie mit 27 N•m an.
 - Mit dem Steckschlüssel aus dem Werkzeugsatz: Ziehen Sie eine neue Zündkerze um eine halbe Um-

drehung und eine gebrauchte Zündkerze um eine Zehntelumdrehung an.

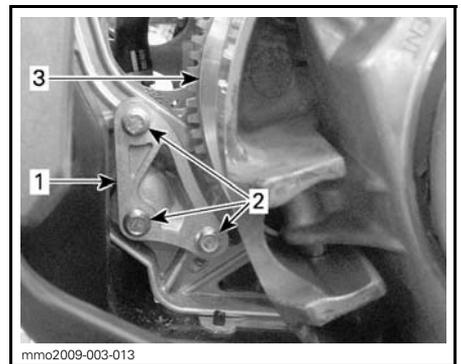
5. Schließen Sie das Zündkerzenkabel an.

Motorstopper

Einstellung des Motorstoppers

Der Motorstopper befindet sich links an der vorderen Motorstütze vor dem Antriebsriemen.

1. Entfernen Sie den DESS Schlüssel vom Kontaktstift.
2. Entfernen Sie die linke untere Seitenabdeckung. Siehe *HAUBE UND SEITENABDECKUNGEN*.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* in diesem Abschnitt.
4. Lösen Sie die drei Bolzen, die den Motorstopper an der Motorstütze befestigen, ohne sie zu entfernen.
5. Drücken Sie den Motorstopper mit Ihren Fingern nach unten, während Sie die Schrauben gerade so anziehen, dass die Schraubenköpfe und der Stopper sich berühren.
6. Ziehen Sie die Schrauben mit 10 N•m an.



1. Motorstopper
2. Schrauben des Motorstoppers
3. Antriebsriemen

ZUR BEACHTUNG Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

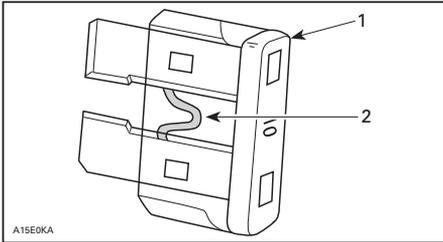
Sicherungen

Ausbau Sicherung/Überprüfung

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Die Sicherungshalter befinden sich im Motorraum.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

⚠ VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

⚠ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX Vertragshändler.

Einbauort der Sicherungen

Der Sicherungskasten befindet sich hinter der Vordersitzpolsterung links im vorderen unteren Bereich des Sitzes.

Sehen Sie auf dem Aufkleber im Deckel des Sicherungskastens oder im Abschnitt *TECHNISCHE DATEN* nach, um die Sicherungen zu bestimmen.

Zum Erreichen des Sicherungskastens ziehen Sie an dem weißen Band am unteren Bereich der Polsterung wie abgebildet.



AM BAND ZIEHEN



SICHERUNGSFACH

Schließen Sie die Polsterung, indem Sie das Band zurück in das Aluminium-Strangpressteil schieben.

KAROSSERIE/RAHMEN

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Beseitigen Sie eventuell vorhandenen Schmutz oder Rost.

Benutzen Sie zur Reinigung des gesamten Fahrzeugs nur Flanell- oder gleichwertige Tücher.

⚠ VORSICHT Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Motorhaube dürfen nur Flanelltücher oder etwas Gleichwertiges benutzt werden, um eine weitere Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Fett, Öl und Schmutz mit Hochleistungsreiniger (T/N 293 110 001) (Sprühdose 400 g) und (T/N 293 110 002) (4 l) entfernen.

⚠ VORSICHT Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz von allen Kunststoff- und Vinyl-Flächen mit Vinyl- und Kunststoffreiniger (Vinyl & Plastic Cleaner) ((T/N 413 711 200) (6 x 1 l)).

Zur Beseitigung von Kratzern auf der Windschutzscheibe oder der Motorhaube verwenden Sie die Kratzerentfernungsausrüstung (Scratch Remover Kit) (T/N 861 774 800).

⚠ VORSICHT Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton, chlorhaltigen Produkten usw.

Reinigen Sie die Scheibenhälften beider Riemenscheiben mit Pulley Flange Cleaner (T/N 413 711 809).

Kontrollieren Sie die Abdeckung und reparieren Sie eventuelle Schäden.

Erneuern Sie alle Stellen, an denen die Farbe abgekratzt ist und das Metall durchscheint. Besprühen Sie alle Metallteile, einschließlich der verchromten Stangen der Stoßdämpfer, mit dem Schmiermittel XP-S LUBE (T/N 293 600 016).

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

HINWEIS: Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf. Schützen Sie das Fahrzeug mit einer Abdeckung, um das Einstauben während der Lagerung zu verhindern.

⚠ VORSICHT Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Benutzen Sie als Auflagefläche einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck.

⚠ WARNUNG

Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug allein von Hand anzuheben. Benutzen Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder lassen Sie sich helfen, um die Belastung durch das Heben zu verteilen und so die Gefahr von Verletzungen durch Überbelastung zu vermeiden.

HINWEIS: Verringern Sie nicht die Raupenspannung.

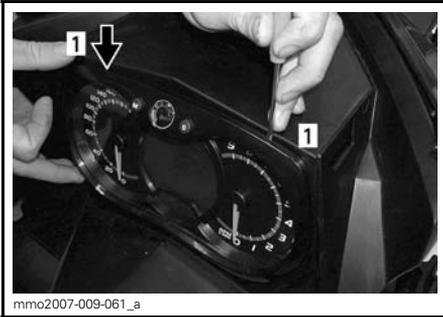
Austausch von Glühlampen

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

Scheinwerfer

⚠ VORSICHT Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Lösen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Arretierlaschen des Multifunktionsanzeigeelements.



mmo2007-009-061_a

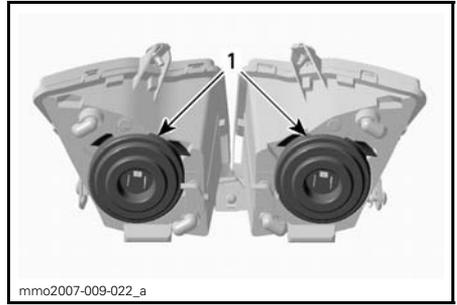
1. Arretierlasche

Ziehen Sie vorsichtig an dem Multifunktionsanzeigeelement und legen Sie es zur Seite.



mmo2007-009-062_a

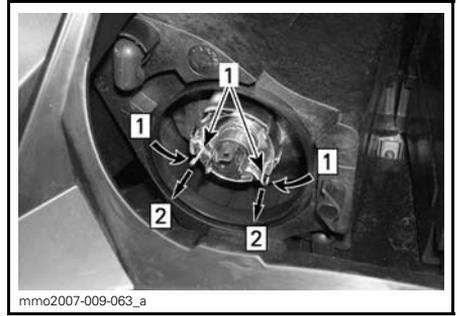
Ziehen Sie den Anschluss der durchgebrannten Glühlampe ab. Entfernen Sie die Gummikappe.



mmo2007-009-022_a

1. Gummikappe

Drücken Sie seitlich die Spindel zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



mmo2007-009-063_a

Schritt 1: Schritt 1: An beiden Seiten drücken
Schritt 2: Schritt 2: Zum Lösen ziehen

1. Spindel

Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.

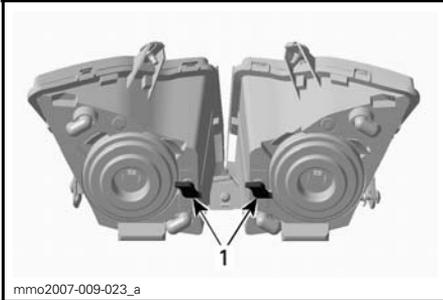


mmo2007-009-064_a

GLÜHLAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN

Einstellung des Scheinwerferstrahls

Entfernen Sie das Multifunktionsanzeigeelement. Siehe *AUSTAUSCH VON GLÜHLAMPEN*. Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.



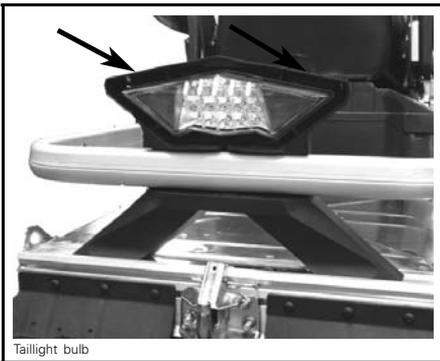
mme2007-009-023_a

TYPISCH

1. Drehknopf

Rücklicht

1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie die Rückleuchtenbaugruppe.



Taillight bulb

Die Leuchtdioden der Rückleuchte können nicht ausgetauscht werden.

Bei Defekt muss die Rückleuchtenbaugruppe ausgetauscht werden. Sichern Sie die neue Rückleuchte durch Anziehen der Schrauben.

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

WARNUNG

Lassen Sie einen LYNX Vertrags-
händler die Unversehrtheit der
Kraftstoff- und Ölsysteme entspre-
chend der *WARTUNGSTABELLE*
kontrollieren.

Lagerung

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Welche Vorkehrungen zu treffen sind, erfahren Sie von einem LYNX Vertrags-
händler.

Motorkühlsystem

Das Frostschutzmittel sollte alle 2 Jahre oder alle 6000 km ersetzt werden, um einen Verlust der Frostschutzwirkung zu vermeiden.

Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest sollten von einem autorisierten LYNX-Händler vorgenommen werden.

 **VORSICHT** Eine falsche Frostschutzmittelmischung kann dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Fahrzeug an einem Ort gelagert wird, an dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen. Wird das Frostschutzmittel vor der Lagerung nicht ersetzt, kann dies dazu führen, dass es an Wirksamkeit verliert, was wiederum zu einer mangelhaften Kühlung führen kann, wenn der Motor wieder benutzt wird.

 **VORSICHT** Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

Vorbereitungen vor der Saison

Wenden Sie sich an einen zugelassenen LYNX-Händler.

 **VORSICHT** Lassen Sie Vergaser reinigen, bevor Sie den Motor wieder starten.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: 2010 LYNX® MOTORSCHLITTEN

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

BRP Finland Oy ("BRP") garantiert, dass seine LYNX Motorschlitten des Modelljahrs 2010 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.

Für alle LYNX Teile und das Zubehör, die/das von einem autorisierten BRP Vertragshändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des LYNX Motorschlittens des Modelljahrs 2010 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Motorschlitten selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

- (A) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung,
- (B) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung,
- (C) VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung, wenn das Produkt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union verkauft wurde. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Übernahme der Garantie gilt nur für LYNX Motorschlitten des Modelljahrs 2010, die vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft wurden, der die Berechtigung für den Vertrieb von LYNX Produkten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgte, besitzt (im Folgenden "BRP Vertragshändler"), und zwar nur, nachdem das von BRP vorgeschriebene Prüfverfahren vor der Auslieferung abgeschlossen und dokumentiert wurde. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten BRP Vertragshändler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der LYNX-Motorschlitten in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

6) GARANTIEAUSSCHLUSS

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen Händler, der von BRP nicht dazu autorisiert ist, BRP-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Fahren auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).

- Eindringen von Schnee oder Wasser.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmens des Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den nachstehenden Adressen schriftlich an BRP.

ADRESSE:

BRP-FINLAND OY
SERVICE DEPARTMENT
P.O. BOX 8039
FIN-96101 ROVANIEMI
FINNLAND

©2009 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragenes Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc.

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukte und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden:

FÜR SKANDINAVISCHES UND ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER:

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi
Finnland
Fax +358 16 3420 316

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Eine der nachfolgenden Karten an folgende Anschrift senden.
- Sich an einen zugelassenen Lynx-Händler wenden.

Postanschrift:

FÜR SKANDINAVISCHES UND ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER:

BRP FINLAND OY

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

Finnland

Fax: +358 16 3420 316

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Fahrzeugs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten LYNX Händler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.



brp.com

LYNX



© and the BRP logo are trademarks of Bombardier Recreational Products Inc. or its affiliates.